

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 1266**30 août 2002****SOMMAIRE**

5 à Sec S.A., Luxembourg	60756	Matchem S.A., Luxembourg	60743
ABN AMRO Constellation Sicav, Luxembourg ...	60741	Maxi Distri BCAP Lux. S.A., Foetz	60733
AQC ² Total Return	60722	Maxi Distri BCAP Lux. S.A., Foetz	60734
Arbi, S.à r.l., Luxembourg	60749	MBA, Gesellschaft für Merchandising, Beratung, Akquisition, S.à r.l., Remich	60736
Atlantas Sicav, Luxembourg	60758	Menuiserie Brix, Sprl, Steinfort	60742
B. & W., S.à r.l., Dahl	60739	Merck Finck Invest	60756
B.L.B. S.A.H., Luxembourg	60765	Methusala S.A.H., Luxembourg	60759
Baltic Ace Investments S.A. Holding, Luxembourg	60750	Müller Freßnapf, GmbH, Helfenterbruck-Bertran- ge	60736
Beim Figaro, S.à r.l., Remich	60755	Myville S.A., Luxembourg	60767
Berenberg Fund-of-Funds	60731	Obegi Chemicals Group S.A.H., Luxembourg ...	60760
Blanchisserie Monplaisir S.A., Pétange	60768	Oberheim S.A., Capellen	60767
Bruly S.A.H., Luxembourg	60759	Oberon S.A., Luxembourg	60765
Business Concept & Solutions S.A., Luxembourg...	60752	Orissa Finance S.A.H., Luxembourg	60758
Business Concept & Solutions S.A., Luxembourg...	60754	Otto Financière Lux, S.à r.l., Luxembourg	60750
Cameo Finance S.A.H., Luxembourg	60760	Otto Financière Lux, S.à r.l., Luxembourg	60750
Capricorn Holding S.A., Luxembourg	60767	Otto International Invest, S.à r.l., Luxembourg ..	60751
D.T.L. S.A.H., Luxembourg	60766	Otto International Invest, S.à r.l., Luxembourg ...	60751
Desdan Holding S.A., Luxembourg	60762	Otto Luxinvest, S.à r.l., Luxembourg	60749
E.L.L.X. S.A. Holding, Luxembourg	60751	Otto Luxinvest, S.à r.l., Luxembourg	60749
Eifel-Haus Luxembourg S.A., Luxembourg	60745	(D') Owstellgleis, S.à r.l., Oetrange	60741
Eifel-Haus, Luxembourg S.A., Luxembourg	60744	PLF Financières S.A., Luxembourg-Kirchberg ...	60740
Electricité Wagner S.A., Troisvierges	60732	Popso (Suisse) Investment Fund Sicav, Luxemb- bourg	60768
Eureko Sicav, Senningerberg	60761	PTH Lux, S.à r.l., Wasserbillig	60746
Euro Re S.A., Luxembourg	60745	PTH Lux, S.à r.l., Wasserbillig	60747
Eurocapfin S.A., Luxembourg	60755	Siratec Luxembourg, S.à r.l., Mondorf-les-Bains ..	60741
Européenne d'Investissement S.A.H., Luxem- bourg	60747	Skira - Compagnie Financière d'Éditions Holding S.A., Luxembourg	60762
Fidelity Funds Sicav, Luxembourg	60763	Sohoma, S.à r.l., Luxembourg	60742
Finasol S.A., Luxembourg	60766	Sopartag S.A., Luxembourg	60761
Finlog S.A., Luxembourg	60754	T.I. S.A., Luxembourg	60734
G.F.H. S.A.H., Luxembourg	60767	Trans World Market, S.à r.l., Luxembourg	60742
Gegoric S.A.H., Luxembourg	60766	UBS (Lux) Bond Sicav, Luxembourg	60759
Hercules S.A.H., Luxembourg	60759	UBS (Lux) Equity Sicav, Luxembourg	60760
Hollerich Investment Holding S.A., Luxem- bourg	60764	Vahina S.A.H., Luxembourg	60765
Isolindus, S.à r.l., Roeser	60735	Vera F. S.A., Luxembourg	60748
J.C.G.S. Investissements S.A., Luxembourg	60758	Wagner, GmbH, Heizung-Klima-Sanitär, Beid- weiler	60743
Luxembourg Investments Holding S.A., Luxem- bourg	60766	WPA Holdings, S.à r.l., Luxembourg	60736
Luxicav, Sicav, Luxembourg	60762	WPA Holdings, S.à r.l., Luxembourg	60738
M.A.F.X. S.A., Luxembourg	60735		
Mastinvest Holding S.A., Luxembourg	60761		

AQC² TOTAL RETURN.*Verwaltungsreglement*

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und des Anteilinhabers hinsichtlich des Sondervermögens bestimmen sich nach dem folgenden Verwaltungsreglement. Das Verwaltungsreglement tritt am 1. Oktober 2002 in Kraft und wird am 30. August 2002 im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg («Mémorial») veröffentlicht.

Art. 1. Der Fonds.

1. Der Fonds AQC² TOTAL RETURN («Fonds») ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten («Fondsvermögen»), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen («Anteilinhaber») unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Die Anteilinhaber sind am Fonds durch Beteiligung an dem Fonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

2. Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Anteilinhaber, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind in diesem Verwaltungsreglement geregelt, dessen gültige Fassung sowie etwaige Änderungen desselben im Mémorial veröffentlicht und beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt sind. Durch den Kauf eines Anteils erkennt der Anteilinhaber das Verwaltungsreglement sowie alle genehmigten und veröffentlichten Änderungen desselben an.

3. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt außerdem, einen Verkaufsprospekt (nebst Anhang) entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Das Netto-Fondsvermögen (d.h. die Summe aller Vermögenswerte abzüglich aller Verbindlichkeiten des Fonds) muss innerhalb von sechs Monaten nach Genehmigung des Fonds 1.239,468 Mio. Euro erreichen.

Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft.

1. Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die DA VINCI INVESTMENT S.A. («Verwaltungsgesellschaft»), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen. Sie wurde am 20. September 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet.

2. Die Verwaltungsgesellschaft wird durch ihren Verwaltungsrat vertreten. Der Verwaltungsrat kann eines oder mehrere seiner Mitglieder und/oder Angestellten der Verwaltungsgesellschaft mit der täglichen Geschäftsführung sowie sonstige Personen mit der Ausführung von Verwaltungsfunktionen und/oder der täglichen Anlagepolitik betrauen.

3. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet den Fonds, unabhängig von der Depotbank, im eigenen Namen aber ausschließlich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilinhaber. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich auf die Ausübung aller Rechte, die unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des Fonds zusammenhängen.

4. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Anlagepolitik des Fonds unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Anlagebeschränkungen fest. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, entsprechend den in diesem Verwaltungsreglement sowie in dem für den Fonds erstellten Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführten Bestimmungen das Fondsvermögen anzulegen und sonst alle Geschäfte zu tätigen, die zur Verwaltung des Fondsvermögens erforderlich sind.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und Kontrolle zu Lasten des Fondsvermögens einen Anlageberater hinzuziehen. Die Verwaltungsgesellschaft kann sich außerdem von einem Anlageausschuss, dessen Zusammensetzung von der Verwaltungsgesellschaft bestimmt wird, beraten lassen.

6. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Anlageberater mit vorheriger Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft auf eigene Kosten und auf eigene Verantwortung Dritter natürlicher oder juristischer Personen bedienen sowie Subanlageberater hinzuziehen.

Art. 3. Die Depotbank.

1. Depotbank des Fonds ist die DZ BANK INTERNATIONAL S.A. eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen und betreibt Bankgeschäfte. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz vom 30. März 1988, dem Depotbankvertrag, diesem Verwaltungsreglement sowie dem Verkaufsprospekt (nebst Anhang).

2. Die Depotbank tätigt sämtliche Geschäfte, die mit der laufenden Verwaltung des Fondsvermögens zusammenhängen. Die Depotbank hat bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unabhängig und ausschließlich im Interesse der Anteilinhaber zu handeln. Sie wird jedoch den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten, es sei denn, dass sie gegen das Gesetz oder das Verwaltungsreglement verstoßen,

3. Die Depotbank ist mit der Verwahrung der Vermögenswerte des Fonds beauftragt.

a) Die Depotbank verwahrt alle Wertpapiere, sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte und flüssigen Mittel, welche das Fondsvermögen darstellen, in gesperrten Konten oder gesperrten Depots, über die sie nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Depotbankvertrages, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhang), dem Verwaltungsreglement sowie dem Gesetz verfügen darf,

b) Die Depotbank kann unter Beibehaltung ihrer Verantwortung und unter ihrer Aufsicht Dritte mit der Verwahrung der Vermögenswerte des Fonds beauftragen.

4. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen:

a) Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen;
b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs in das Vermögen des Fonds vollstreckt wird, für den das Fondsvermögen nicht haftet.

c) Die vorstehend unter Lit. a) getroffene Regelung schließt die direkte Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Organe der Verwaltungsgesellschaft bzw. die frühere Depotbank durch die Anteilinhaber nicht aus.

5. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Anteilhaber gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die direkte Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Depotbank durch die Anteilhaber nicht aus.

6. Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den Sperrkonten bzw. den Sperrdepots des Fonds nur das in diesem Verwaltungsreglement und dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhang) festgesetzte Entgelt sowie Ersatz von Aufwendungen,

Die Depotbank hat jeweils Anspruch auf das ihr nach diesem Verwaltungsreglement, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhang) sowie dem Depotbankvertrag zustehende Entgelt und entnimmt es den Sperrkonten des Fonds nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft.

Darüber hinaus wird die Depotbank sicherstellen, dass dem Fondsvermögen Kosten Dritter nur gemäß dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt (nebst Anhang) sowie dem Depotbankvertrag belastet werden.

7. Der Depotbankvertrag kann von jeder Vertragspartei unter Wahrung einer Frist von sechs Monaten zum Geschäftsjahresende des Fonds gekündigt werden. Unbeschadet der Beendigung des Vertragsverhältnisses hat die Depotbank bis zur Ernennung einer neuen Depotbank alle zur Wahrung der Interessen der Anteilhaber erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Art. 4. Allgemeine Bestimmungen der Anlagepolitik.

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist das Erreichen einer angemessenen Wertentwicklung in der Fondswährung (wie in Artikel 6 Nr. 2 dieses Verwaltungsreglements i.V.m. dem Anhang zum Verkaufsprospekt definiert). Die fondsspezifische Anlagepolitik wird in dem Anhang zum Verkaufsprospekt beschrieben.

Die folgenden allgemeinen Anlagegrundsätze und -beschränkungen gelten, sofern keine Abweichungen oder Ergänzungen für den Fonds in dem Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten sind.

Das Fondsvermögen wird unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung im Sinne der Regeln des Teil 1 des Gesetzes vom 30. März 1988 und nach den in diesem Artikel nachfolgend beschriebenen anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der Anlagebeschränkungen angelegt.

1. Es werden ausschließlich

a) Wertpapiere erworben, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert werden;

b) Wertpapiere erworben, die an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist («geregelter Markt»), gehandelt werden.

c) Wertpapiere aus Neuemissionen erworben, sofern die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse oder auf einem anderen geregelten Markt beantragt wird und die Zulassung spätestens vor Ablauf eines Jahres nach der Emission erlangt wird.

2. Wobei jedoch

a) bis zu 10% des Netto-Fondsvermögens in andere als die unter Nr. 1 dieses Artikels genannten Wertpapiere angelegt werden dürfen;

b) bis zu 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in verbrieften Forderungen (Geldmarktinstrumenten), die ihren Merkmalen nach Wertpapieren gleichgestellt sind (insbesondere, durch ihre Übertragbarkeit, Veräußerbarkeit und periodische Bewertbarkeit) und deren Restlaufzeit zwölf Monate überschreiten, angelegt werden dürfen.

c) Die in Nr. 2 Lit. a) und b) dieses Artikels genannten Werte dürfen insgesamt 10% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten.

3. Risikostreuung

a) Es dürfen maximal 10% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren ein und desselben Emittenten angelegt werden, wobei der Gesamtwert der Wertpapiere von Emittenten, in deren Wertpapieren die Verwaltungsgesellschaft mehr als 5% des Netto-Fondsvermögens angelegt hat, 40% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen darf.

b) Die unter Nr. 3 Lit. a) dieses Artikels genannte Anlagegrenze von 10% des Netto-Fondsvermögens erhöht sich in den Fällen auf 35% des Netto-Fondsvermögens, in denen die zu erwerbenden Wertpapiere von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union («EU Mitgliedstaat»), seinen Gebietskörperschaften, einem anderen Staat oder anderen internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören begeben oder garantiert werden. Die Beschränkung des Gesamtwertes auf 40% des Netto-Fondsvermögens findet in diesen Fällen keine Anwendung.

c) Die unter Nr. 3 Lit. a) dieses Artikels genannte Anlagegrenze von 10% des Netto-Fondsvermögens erhöht sich in den Fällen auf 25% des Netto-Fondsvermögens, in denen die zu erwerbenden Schuldverschreibungen von einem Kreditinstitut ausgegeben werden, das seinen Sitz in einem EU-Mitgliedstaat hat und kraft Gesetzes einer besonderen öffentlichen Aufsicht unterliegt, durch die Inhaber dieser Schuldverschreibungen geschützt werden sollen. Insbesondere müssen die Erlöse aus der Emission dieser Schuldverschreibungen nach dem Gesetz in Vermögenswerten angelegt werden, die während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibungen in ausreichendem Maße die sich daraus ergebenden Verpflichtungen abdecken und die mittels eines vorrangigen Sicherungsrechts im Falle der Nichterfüllung durch den Emittenten für die Rückzahlung des Kapitals und die Zahlung der laufenden Zinsen zur Verfügung stehen. Sollten mehr als 5% des Netto-Fondsvermögens in von solchen Emittenten ausgegebenen Schuldverschreibungen angelegt werden, darf der Gesamtwert der Anlagen in solchen Schuldverschreibungen 80% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten.

d) Unbeschadet des unter Nr. 3 Lit. a), Satz 1, Lit. b) Satz 1 und Lit. c) Satz 1 dieses Artikels Gesagten, ist jedoch zu beachten, dass die darin beschriebenen Anlagegrenzen von 10%, 35% bzw. 25% des Netto-Fondsvermögens nicht kumulativ zu betrachten sind, sondern insgesamt nur maximal 35% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren desselben Emittenten angelegt werden dürfen.

e) Unbeschadet des unter Nr. 3 Lit. a) bis Lit. d) dieses Artikels Gesagten, dürfen unter Wahrung des Grundsatzes der Risikostreuung, bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in übertragbaren Wertpapieren angelegt werden, die von

einem EU Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften, von einem anderen Mitgliedstaat der OECD, oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, ausgegeben werden oder garantiert sind. In jedem Fall müssen die im Fondsvermögen enthaltenen Wertpapiere aus sechs verschiedenen Emissionen stammen, wobei der Wert der Wertpapiere, die aus ein und derselben Emission stammen, 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

f) Für den Fonds dürfen nicht mehr als 5% des Netto-Fondsvermögens in Anteilen an anderen Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren («OGAW») des offenen Typs in Sinne der Richtlinie 85/611/EG der Europäischen Union angelegt werden.

g) Für den Fonds ist der Erwerb von Anteilen an anderen OGAW, die von derselben Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden, ausgeschlossen.

h) Für den Fonds dürfen keine Aktien erworben werden, die mit einem Stimmrecht verbunden sind, das es der Verwaltungsgesellschaft ermöglicht, einen nennenswerten Einfluss auf die Geschäftsführung eines Emittenten auszuüben.

i) Für den Fonds dürfen bis zu 10% der stimmrechtslosen Aktien ein und desselben Emittenten erworben werden.

j) Für den Fonds dürfen bis zu 10% der ausgegebenen Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten erworben werden.

k) Für den Fonds dürfen nicht mehr als 10% der ausgegebenen Anteile eines OGAW erworben werden.

l) Die unter Nr. 3 Lit. h) bis k) genannten Anlagegrenzen finden keine Anwendung soweit es sich um Wertpapiere handelt, die von einem EU-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften, oder von einem Staat außerhalb der Europäischen Union begeben oder garantiert werden sowie soweit es sich um Wertpapiere handelt, die von einer internationalen Körperschaft öffentlich-rechtlichen Charakters begeben werden, der ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören. Des Weiteren finden die unter Nr. 3 Lit. h) bis k) genannten Anlagegrenzen keine Anwendung auf Aktien, die der Fonds an dem Kapital einer Gesellschaft eines Staates außerhalb der Europäischen Union besitzt, die ihr Vermögen im wesentlichen in Wertpapieren von Emittenten anlegt, die in diesem Staat ansässig sind, wenn eine derartige Beteiligung für den Fonds aufgrund der Rechtsvorschriften dieses Staates die einzige Möglichkeit darstellt, Anlagen in Wertpapieren von Emittenten dieses Staates zu tätigen. Diese Ausnahmeregelung gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Gesellschaft des Staates außerhalb der Europäischen Union in ihrer Anlagepolitik die in Nr. 3 Lit. a) bis d) und Lit. f) bis k) festgelegten Grenzen beachtet.

4. Flüssige Mittel

Ein Teil des Netto-Fondsvermögens darf in flüssigen Mitteln (Bankguthaben, Geldmarktinstrumenten, wie z.B. Schatzwechsel und Schatzanweisungen von Staaten, die Mitglieder der EU oder OECD sind, Certificates of Deposit, Commercial Papers oder kurzlaufende Schuldverschreibungen), die jedoch nur akzessorischen Charakter (bis zu 49% des Netto-Fondsvermögens) haben dürfen, gehalten werden. Die vorgenannten Papiere müssen regelmäßig gehandelt werden und dürfen zum Zeitpunkt ihres Erwerbes durch den Fonds eine restliche Laufzeit von höchstens 12 Monaten haben. In besonderen Ausnahmefällen können flüssige Mittel auch einen Anteil von mehr als 49% des Netto-Fondsvermögens annehmen, wenn und soweit dies im Interesse der Anteilinhaber geboten erscheint.

5. Kredite und Belastungsverbote

a) Das Fondsvermögen darf nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherung abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen im Sinne des nachstehenden Lit. b) oder um Sicherheitsleistungen zur Erfüllung von Einschuss oder Nachschussverpflichtungen im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit Finanzinstrumenten.

b) Kredite zu Lasten des Fondsvermögens dürfen nur kurzfristig und bis zu einer Höhe von 10% des Netto-Fondsvermögens aufgenommen werden. Ausgenommen hiervon ist der Erwerb von Fremdwährungen durch; «Back-to-Back» Darlehen.

c) Zu Lasten des Fondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden, wobei dies dem Erwerb von noch nicht voll eingezahlten Wertpapieren nicht entgegensteht.

6. Weitere Anlagerichtlinien

a) Wertpapierleerverkäufe sind nicht zulässig.

b) Das Fondsvermögen darf nicht in Immobilien, Edelmetallen oder Zertifikaten über solche Edelmetalle, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.

c) Für den Fonds dürfen keine Verbindlichkeiten eingegangen werden, die, zusammen mit den Krediten nach Nr. 5 Lit. b) dieses Artikels, 10% des Netto-Fondsvermögens überschreiten.

Der Fonds kann sich der folgenden Techniken und Instrumente bedienen;

7. Wertpapierleihe

Der Fonds darf bis zu 50% der in seinem Vermögen gehaltenen Wertpapiere im Rahmen eines standardisierten Wertpapierleihsystems, das durch einen anerkannten Abrechnungsorganismus oder durch ein erstklassiges Finanzinstitut organisiert wird, das auf diese Geschäftsart spezialisiert ist, bis zu dreißig Tagen verleihen, vorausgesetzt er erhält eine Sicherheit, deren Wert zum Zeitpunkt des Abschlusses des Leihvertrages mindestens dem Wert der verliehenen Wertpapiere entspricht. Sofern der Vertrag vorsieht, dass der Fonds jederzeit von seinem Recht auf Kündigung und Herausgabe der verliehenen Wertpapiere Gebrauch machen kann, so können auch mehr als 50% der im Fondsvermögen gehaltenen Wertpapiere verliehen werden.

8. Wertpapieroptionsgeschäfte

Eine Option ist ein Recht, einen bestimmten Vermögenswert an einem im Voraus bestimmten Zeitpunkt («Ausübungszeitpunkt») oder während eines im Voraus bestimmten Zeitraumes zu einem im Voraus bestimmten Preis («Ausübungspreis») zu kaufen («Kaufoption») oder zu verkaufen («Verkaufsoption»). Der Preis einer Kaufs oder Verkaufsoption ist die Optionsprämie.

Für den Fonds können sowohl Kauf als auch Verkaufsoptionen auf Wertpapiere erworben oder verkauft werden, sofern diese Optionen entweder an einem geregelten Markt gehandelt werden oder sofern, für den Fall, dass solche Optionen freihändig gehandelt werden («over-the-counter-Optionen»), die entsprechenden Vertragspartner des Fonds Finanzinstitute erster Ordnung sind, die sich auf diese Art von Geschäften spezialisiert haben.

Darüber hinaus müssen die folgenden Richtlinien beachtet werden:

a) Der Gesamtbetrag der beim Erwerb der o.g. Kauf und Verkaufsoptionen gezahlten Optionsprämien darf 15% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten.

b) Die gesamten Verpflichtungen aus dem Verkauf von Kauf- und Verkaufsoptionen (mit Ausnahme des Verkaufs von Kaufoptionen, für die eine angemessene Deckung vorhanden ist) sowie die gesamten Verpflichtungen aus den in Nr. 9 Lit. c) dieses Artikels aufgeführten Transaktionen dürfen zu keiner Zeit das Netto-Fondsvermögen überschreiten. In diesem Zusammenhang entsprechen die eingegangenen Verpflichtungen aus dem Verkauf von Kauf und Verkaufsoptionen dem Gesamtbetrag der bei Ausübung dieser Optionen geregelten Preise.

c) Wenn die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds Kaufoptionen verkauft, muss sie zum Zeitpunkt des Verkaufs entweder die zugrunde liegenden übertragbaren Wertpapiere, gleichwertige Kaufoptionen oder, andere Instrumente als ausreichende Deckung im Bestand haben. Die Deckung für veräußerte Kaufoptionen kann während der Laufzeit der Option nicht veräußert werden, es sei denn, es ist eine gleichwertige Deckung in Form von Optionen oder anderen Instrumenten vorhanden, die demselben Zweck dienen. Unbeschadet vorstehender Regelungen kann die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds nicht gedeckte Kaufoptionen verkaufen, wenn sie jederzeit in der Lage ist, eine entsprechende Deckung für die übernommenen Verkaufspositionen bereitzustellen, und wenn die Preise bei Ausübung dieser Option 25% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten.

d) Wenn die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds Verkaufsoptionen verkauft, muss sie während der gesamten Laufzeit der Option eine angemessene Deckung in der Form von ausreichenden Barmitteln bereithalten, und die Zahlung für die Wertpapiere, die dem Fonds von der Gegenpartei bei Ausübung der Optionen zu liefern sind, gewährleisten zu können.

9. Terminkontrakte und Optionen auf Finanzinstrumente

Terminkontrakte sind gegenseitige Verträge, welche die Vertragsparteien berechtigen bzw. verpflichten, einen bestimmten Vermögensgegenstand an einem im Voraus bestimmten Zeitpunkt zu einem im Voraus bestimmten Preis anzunehmen bzw. zu liefern.

Mit Ausnahme der unter nachfolgendem Lit. b) genannten Geschäfte, können sich die unter Nr. 9 geregelten Geschäfte nur auf Kontrakte beziehen, die an einem geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden.

a) Geschäfte zur Deckung der Risiken im Zusammenhang mit der Entwicklung der Börsen.

Als globale Absicherung gegen das Risiko ungünstiger Marktentwicklungen können für den Fonds Terminkontrakte auf Börsenindizes verkauft, Verkaufsoptionen auf Börsenindizes gekauft und Kaufoptionen auf Börsenindizes verkauft werden. Das Ziel dieser Sicherungsgeschäfte gründet auf der Annahme, dass zwischen der Zusammensetzung des jeweils verwendeten Index und den für den Fonds verwalteten Wertpapierbestände ein hinreichender Zusammenhang besteht.

Die Gesamtverpflichtungen aus Terminkontrakten und Optionen auf Börsenindizes dürfen den Börsenwert der Wertpapiere nicht überschreiten, die für den Fonds auf dem diesem Index entsprechenden Markt gehandelt werden.

b) Geschäfte zur Deckung des Risikos aus Zinsschwankungen

Als globale Absicherung gegen Risiken aus Zinsschwankungen können für den Fonds Terminkontrakte auf Zinssätze verkauft werden. Mit dem gleichen Ziel können für den Fonds Kaufoptionen auf Zinssätze verkauft und Verkaufsoptionen auf Zinssätze gekauft werden. Darüber hinaus können im Rahmen freihändiger Geschäfte mit dem gleichen Zweck Zinstauschgeschäfte («Zins-Swaps»), Zinssicherungsvereinbarungen («forward rate agreements») getätigt werden, vorausgesetzt, dass derartige Geschäfte mit Finanzinstituten erster Ordnung getätigt werden, die sich ad diese Art von Geschäften spezialisiert haben.

Die Gesamtverbindlichkeiten aus Finanzterminkontrakten, Optionskontrakten, Zins-Swaps und forward rate agreements dürfen den Gesamtwert der zu sichernden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Fonds in der Währung dieser Kontrakte nicht überschreiten.

c) Geschäfte, die zu anderen Zwecken als der Deckung getätigt werden

Neben Optionen auf Wertpapiere und Devisen, kann der Fonds mit einem anderen Ziel als der Deckung Terminkontrakte und Optionen auf alle Arten von Finanzinstrumenten unter der Bedingung kaufen und verkaufen, dass die Summen der Verpflichtungen aus diesen Kauf- und Verkaufsgeschäften und aus den Verkäufen von Kauf- und Verkaufsoptionen auf Wertpapiere, zu keinem Zeitpunkt das Netto-Fondsvermögen übersteigen.

Verkäufe von Kaufoptionen auf Wertpapiere, für die eine angemessene Deckung vorhanden ist, sind in die Berechnung der, vorgenannten Gesamtverpflichtungen nicht einbezogen.

In diesem Zusammenhang werden die Verpflichtungen, die sich aus Geschäften ergeben, deren Gegenstand nicht Optionen auf Wertpapiere sind, wie folgt definiert:

- Die Verpflichtungen aus Terminkontrakten entsprechen dem Marktwert der Nettopositionen der Kontrakte (nach Aufrechnung der Kauf- und Verkaufspositionen), die sich auf identische Finanzinstrumente beziehen, ohne dass die jeweiligen Fälligkeiten berücksichtigt werden sollen, und

- die Verpflichtungen aus gekauften und verkauften Optionen entsprechen der Summe der Basispreise der Optionen, die die Nettoverkaufspositionen bilden, und sich auf denselben zugrundeliegenden Vermögenswert beziehen, ohne dass die jeweiligen Fälligkeiten berücksichtigt werden sollen.

Der Gesamtbetrag der beim Erwerb von Kauf- und Verkaufsoptionen gemäß vorliegenden Richtlinien gezahlten Optionsprämien einschließlich des Gesamtbetrages der für den Kauf von Kauf- und Verkaufsoptionen auf Wertpapiere nach

Maßgabe der Richtlinien unter Nr. 8 Lit. a) dieses Artikels gezahlten Optionsprämien darf 15% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten.

10. Absicherung von Währungskursrisiken

Um die gegenwärtigen und zukünftigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Fonds gegen Währungsschwankungen abzusichern, kann die Verwaltungsgesellschaft Devisenterminkontrakte kaufen oder verkaufen, sofern diese Devisenterminkontrakte an einem geregelten Markt gehandelt werden. Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds Währungsoptionen kaufen oder verkaufen, die entweder an einem geregelten Markt gehandelt werden oder als over-the-counter-Optionen im Sinne von Nr. 8 dieses Artikels gelten, sofern im letzteren Falle die entsprechenden Vertragspartner des Fonds Finanzinstitute erster Ordnung sind, die sich auf diese Art von Geschäften spezialisiert haben.

Mit dem gleichen Ziel kann die Verwaltungsgesellschaft im Rahmen von freihändigen Vereinbarungen mit Finanzinstituten erster Ordnung, die sich auf diese Art von Geschäften spezialisiert haben, Devisen auf Termin kaufen bzw. verkaufen oder Devisen-Swap-Geschäfte tätigen.

Das mit den vorgenannten Geschäften angestrebte Ziel der Deckung setzt das Bestehen eines direkten Zusammenhangs zwischen der beabsichtigten Transaktion und den zu sichernden Vermögenswerten und Verbindlichkeiten voraus und impliziert, dass Transaktionen in einer bestimmten Währung den Gesamtwert dieser Vermögenswerte und Verbindlichkeiten prinzipiell nicht überschreiten und im Hinblick auf ihre Laufzeit den Zeitraum nicht überschreiten dürfen, für den die jeweiligen Vermögenswerte gehalten oder voraussichtlich erworben werden bzw. für den die jeweiligen Verbindlichkeiten eingegangen wurden oder voraussichtlich eingegangen werden.

11. Pensionsgeschäfte

Die Verwaltungsgesellschaft kann sich für den Fonds an Pensionsgeschäften beteiligen, die in Käufen und Verkäufen von Wertpapieren bestehen, bei denen die Vereinbarungen dem Käufer das Recht oder die Pflicht einräumen, die verkauften Wertpapiere vom Erwerber zu einem Preis und innerhalb einer Frist zurückzukaufen, die zwischen den beiden Parteien bei Vertragsabschluss vereinbart wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft kann bei Pensionsgeschäften entweder als Käufer oder als Verkäufer auftreten. Eine Beteiligung an solchen Geschäften unterliegt jedoch folgenden Richtlinien:

a) Wertpapiere über ein Pensionsgeschäft dürfen nur gekauft oder verkauft werden, wenn es sich bei der Gegenpartei um ein Finanzinstitut erster Ordnung handelt, das sich auf diese Art von Geschäften spezialisiert hat.

b) Während der Laufzeit eines Pensionsgeschäfts dürfen die vertragsgegenständlichen Wertpapiere vor Ausübung des Rechts auf den Rückkauf dieser Wertpapiere oder vor Ablauf der Rückkauffrist nicht veräußert werden.

Es muss zusätzlich sichergestellt werden, dass der Umfang der Verpflichtungen bei Pensionsgeschäften so gestaltet ist, dass die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds ihren Verpflichtungen zur Rücknahme von Anteilen jederzeit nachkommen kann.

Werden die in diesem Artikel genannten Anlagebeschränkungen unbeabsichtigt oder in Folge der Ausübung von Bezugsrechten überschritten, so hat die Verwaltungsgesellschaft bei ihren Verkäufen als vorrangiges Ziel die Normalisierung der Lage unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber anzustreben.

Die Verwaltungsgesellschaft kann geeignete Dispositionen treffen und mit Einverständnis der Depotbank weitere Anlagebeschränkungen aufnehmen, die erforderlich sind, um den Bedingungen in jenen Ländern zu entsprechen, in denen Anteile vertrieben werden sollen.

12. Die in diesem Artikel genannten Anlagebeschränkungen beziehen sich auf den Zeitpunkt des Erwerbs der Wertpapiere. Werden die Prozentsätze nachträglich durch Kursentwicklungen oder aus anderen Gründen als durch Zukäufe überschritten, so wird die Verwaltungsgesellschaft unverzüglich unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber eine Rückführung in den vorgegebenen Rahmen anstreben.

Art. 5. Anteile.

1. Anteile sind Anteile an dem Fonds. Sie werden durch Anteilzertifikate verbrieft. Die Anteilzertifikate werden in der durch die Verwaltungsgesellschaft bestimmten Stückelung ausgegeben. Inhaberanteile werden in Form von Globalurkunden und nur als ganze Anteile ausgegeben. Ein Anspruch der Anteilhaber auf Auslieferung effektiver Stücke besteht in diesem Falle nicht. Namensanteile werden bis auf drei Dezimalstellen ausgegeben. Sofern Namensanteile ausgegeben werden, werden diese von der Register und Transferstelle in das für den Fonds geführte Anteilregister eingetragen. In diesem Zusammenhang werden den Anteilhabern Bestätigungen betreffend die Eintragung in das Anteilregister an die im Anteilregister angegebene Adresse zugesandt. Die Arten der Anteile werden für den Fonds in dem Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben.

2. Alle Anteile an dem Fonds haben grundsätzlich die gleichen Rechte, es sei denn die Verwaltungsgesellschaft beschließt gemäß Nr. 3 dieses Artikels, innerhalb des Fonds verschiedene Anteilklassen auszugeben.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds zwei Anteilklassen, A und B, vorsehen. Anteile der Klasse B berechnen zu Ausschüttungen, während auf Anteile der Klasse A keine Ausschüttung erfolgt. Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse beteiligt. Sofern für die Fonds Anteilklassen gebildet werden, findet dies im Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

Art. 6. Anteilwertberechnung.

1. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») und das Netto-Fondsvermögen lauten auf Euro (Fondswährung).

Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bewertungstag berechnet.

3. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds («Netto-Fondsvermögen») an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg («Bewertungstag») ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.

4. Soweit in Rechenschafts- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Wertpapiere, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

b) Wertpapiere, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

c) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Lit. a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Wertpapiere, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.

d) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

e) Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anteilinhaber des Fonds gezahlt wurden.

5. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für den Fonds. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Art. 7. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes.

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

a) während der Zeit, in der eine Börse oder ein anderer geregelter Markt, an/auf welcher(m) ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte notiert oder gehandelt werden, aus anderen Gründen als gesetzlichen oder Bankfeiertagen, geschlossen ist oder der Handel an dieser Börse bzw. an dem entsprechenden Markt ausgesetzt bzw. eingeschränkt wurde;

b) in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Fondsanlagen nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

2. Anleger bzw. Anteilinhaber, welche einen Zeichnungsantrag oder Rücknahmeauftrag gestellt haben, werden von einer Einstellung der Anteilwertberechnung unverzüglich benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt.

3. Zeichnungsanträge oder Rücknahmeaufträge können im Falle einer Aussetzung der Berechnung des Anteilwertes vom Anleger bzw. Anteilinhaber bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung widerrufen werden.

Art. 8. Ausgabe von Anteilen.

1. Anteile werden an jedem Bewertungstag ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 6 Nr. 4 dieses Verwaltungsreglements, zuzüglich eines Ausgabeaufschlages zugunsten der Vertriebsstellen dessen maximale Höhe in dem Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt ist. Der Ausgabepreis ist innerhalb von zwei Bewertungstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag bei der Depotbank in Luxemburg zahlbar. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

2. Die Anteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, einer der Zahlstellen und der Vertriebsstelle gezeichnet werden. Vollständige Zeichnungsanträge, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet. Vollständige Zeichnungsanträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgenannten Stellen eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

3. Ein Zeichnungsantrag ist dann vollständig, wenn er den Namen und die Anschrift des Anteilinhabers sowie die Anzahl der auszugebenden Anteile angibt, und wenn er von dem entsprechenden Anteilinhaber unterschrieben ist.

4. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank zugeteilt und auf den Zeichner in entsprechender Höhe übertragen, indem sie im Falle von Namensanteilen im Anteilregister zugunsten des Zeichners eingetragen oder im Falle von Inhaberanteilen auf einem vom Zeichner anzugebenden Depot gutgeschrieben werden.

5. Im Falle von Sparplänen wird höchstens ein Drittel von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen für die Deckung von Kosten verwendet und die restlichen Kosten auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

Art. 9. Beschränkung und Einstellung der Ausgabe von Anteilen.

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen ohne Angabe von Gründen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen oder Anteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, wenn dies im Interesse der Anteilinhaber, im öffentlichen Interesse oder zum Schutz des Fonds erforderlich erscheint.

2. In diesem Fall wird die Register- und Transferstelle, betreffend Namensanteile, und die Depotbank, betreffend Inhaberanteile, auf nicht bereits ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen ohne Zinsen unverzüglich zurück-erstat-ten.

Art. 10. Rücknahme von Anteilen.

1. Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zum Anteilwert gemäß Artikel 6 Nr. 4 dieses Verwaltungsreglements, gegebenenfalls abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages («Rücknahmepreis») zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag. Sollte ein Rücknahmeabschlag erhoben werden, so ist dessen maximale Höhe in dem Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben. Der Rücknahmepreis vermindert sich in bestimmten Ländern um dort anfallende Steuern und andere Belastungen. Die Auszahlung des Rücknahmepreises erfolgt innerhalb von zwei Bewertungstagen bzw. spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen nach Eingang des vollständigen Rücknahmeauftrags bei der Verwaltungsgesellschaft in der entsprechenden Fondswährung. Mit Auszahlung des Rücknahmepreises erlischt der entsprechende Anteil. Die Auszahlung des Rücknahmepreises sowie etwaige sonstige Zahlungen an die Anteilinhaber erfolgen über die Depotbank sowie über die Zahlstellen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des Fonds ohne Verzögerung verkauft wurden. In diesem Falle erfolgt die Rücknahme zum dann geltenden Rücknahmepreis. Die Verwaltungsgesellschaft achtet aber darauf, dass dem Fondsvermögen ausreichende flüssige Mittel zur Verfügung stehen, damit eine Rücknahme von Anteilen auf Antrag von Anteilinhabern unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.

3. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber oder zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft oder des Fonds erforderlich erscheint.

5. Sofern unterschiedliche Anteilklassen angeboten werden, ist auch ein Umtausch von Anteilen einer Anteilklasse in Anteile einer anderen Anteilklasse möglich. In diesem Falle wird keine Umtauschprovision erhoben.

6. Vollständige Rücknahmeaufträge, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der unter nachfolgender Nr. 7 dieses Artikels genannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des darauffolgenden Bewertungstages, abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages, abgerechnet. Vollständige Rücknahmeaufträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der unter nachfolgender Nr. 7 dieses Artikels genannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages, abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages, abgerechnet.

7. Vollständige Rücknahmeaufträge können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, einer der Zahlstellen oder der Vertriebsstelle eingereicht werden.

8. Ein Rücknahmeauftrag ist dann vollständig, wenn er den Namen und die Anschrift des Anteilinhabers sowie die Anzahl der zurückzugebenden Anteile angibt, und wenn er von dem entsprechenden Anteilinhaber unterschrieben ist.

9. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Rücknahme von Anteilen wegen einer Einstellung der Anteilwertbe-rechnung gemäß Artikel 7 dieses Verwaltungsreglements zeitweilig einzustellen.

Art. 11. Kosten.

Der Fonds trägt die folgenden Kosten, soweit sie im Zusammenhang mit seinem Vermögen entstehen:

1. Für die Verwaltung des Fonds erhält die Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen eine Vergütung, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung in dem Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt sind.

Daneben erhält die Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen eine wertentwicklungsorientierte Zusatzvergütung (Performance-Fee) in Höhe von 15% p.a. des über den Anstieg des 3 Monats-Euro-Libor hinausgehenden Anstieg des Netto-Fondsvermögens, die am Geschäftsjahresende berechnet und ausgezahlt wird.

Der Vermögenszuwachs ergibt sich aus der Differenz des um Mittelzu- und abflüsse bereinigten Netto-Fondsvermö-gens am jeweiligen Geschäftsjahresende zum höchsten der vorhergehenden Geschäftsjahresenden.

2. Die Depotbank und die Zentralverwaltungsstelle erhalten für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Depotbank- und dem Zentralverwaltungsdienstleistungsvertrag eine bankübliche Vergütung die monatlich nachträglich berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt wird.

3. Die Register- und Transferstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Register- und Transferstellenver-trag eine bankübliche Vergütung, die als Festbetrag je Anlagekonto bzw. je Konto mit Sparplan und/oder Entnahmeplan am Ende eines jeden Jahres aus dem Fondsvermögen zahlbar ist.

4. Die Vertriebsstelle kann aus dem Fondsvermögen eine Vergütung erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung in dem Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt ist.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen außerdem folgende Kosten belasten:

- a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen anfallen;
- b) Steuern, die auf das Fondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des Fonds erhoben werden;
- c) Kosten für die Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Inter-esse der Anteilinhaber des Fonds handelt;
- d) Kosten des Wirtschaftsprüfers;

e) Kosten der Vorbereitung und Erstellung sowie der Hinterlegung und Veröffentlichung des Verwaltungsreglements sowie anderer Dokumente, die den Fonds betreffen, einschließlich Anmeldungen zur Registrierung, Verkaufsprospekte (nebst Anhang) oder schriftliche Erläuterungen bei sämtlichen Aufsichtsbehörden und Börsen (einschließlich der örtli-chen Wertpapierhändlervereinigungen), die im Zusammenhang mit dem Fonds oder dem Anbieten der Anteile vorge-

nommen/erstellt werden müssen, die Druck- und Vertriebskosten der Rechenschafts- und Halbjahresberichte für die Anteilhaber in allen notwendigen Sprachen sowie Druck- und Vertriebskosten sämtlicher weiterer Berichte und Dokumente, die gemäß den anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen der genannten Behörden notwendig sind, sowie sämtliche Verwaltungsgebühren;

f) bankübliche Spesen für Transaktionen in Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten und Rechten des Fonds und deren Verwahrung;

g) die banküblichen Gebühren, gegebenenfalls einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung von ausländischen Investmentanteilen im Ausland;

h) alle fremden Verwaltungs- und Verwahrungsgebühren, die von anderen Korrespondenzbanken und/oder Clearingstellen (z.B. CLEARSTREM BANKING S.A.) für die Vermögenswerte des Fonds in Rechnung gestellt werden sowie alle fremden Abwicklungs-Versand- und Versicherungsspesen, die im Zusammenhang mit den Wertpapiergeschäften des Fonds sowie den Transaktionen in Fondsanteilen anfallen.

i) Die Transaktionskosten der Ausgabe und Rücknahme von Inhaberanteilen.

j) Kosten für die Werbung und solche, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Anteilen anfallen;

k) Versicherungskosten;

l) Vergütung sowie Auslagen und sonstige Kosten der Zahlstellen, der Vertriebsstelle sowie anderer im Ausland notwendig einzurichtender Stellen, die im Zusammenhang mit dem Fondsvermögen anfallen;

m) Zinsen, die im Rahmen von Krediten anfallen, welche gemäß Artikel 4 Nr. 5 Lit. b) des Verwaltungsreglements aufgenommen werden;

n) Kosten der für die Anteilhaber bestimmten Veröffentlichungen und Mitteilungen;

o) Kosten der Vorbereitung und des Drucks von etwaigen Anteilzertifikaten sowie Ertragsschein- und Bogenerneuerungen, falls erforderlich;

p) Auslagen eines etwaigen Anlageausschusses;

q) Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstausgabe von Anteilen.

Sämtliche Kosten werden zunächst den ordentlichen Erträgen und den Kapitalgewinnen und zuletzt dem Fondsvermögen angerechnet.

Die Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstausgabe von Anteilen werden auf maximal 20.000,- Euro geschätzt und können zu Lasten des Fondsvermögens über die ersten fünf Geschäftsjahre abgeschrieben werden.

Art. 12. Verwendung der Erträge.

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann die in dem Fonds erwirtschafteten Erträge an die Anteilhaber des Fonds ausschütten oder diese Erträge in dem Fonds thesaurieren. Dies findet für den Fonds in dem Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

2. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen des Fonds aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Nr. 4 dieses Verwaltungsreglements sinkt.

3. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Ausschüttungen können ganz oder teilweise in Form von Gratisanteilen vorgenommen werden. Eventuell verbleibende Bruchteile können bar ausgezahlt werden. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des Fonds.

Art. 13. Rechnungsjahr - Abschlussprüfung.

1. Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Oktober eines jeden Jahres und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres. Das erste Rechnungsjahr beginnt mit Gründung des Fonds und endet am 30. September 2002.

2. Die Jahresabschlüsse des Fonds werden von einem Wirtschaftsprüfer kontrolliert, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

3. Spätestens vier Monate, nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Zwei Monate nach Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht. Der erste Bericht ist ein ungeprüfter Halbjahresbericht zum 31. März 2002. Sofern dies für die Berechtigung zum Vertrieb in anderen Ländern erforderlich ist, können zusätzlich geprüfte und ungeprüfte Zwischenberichte erstellt werden.

Art. 14. Veröffentlichungen.

1. Anteilwert, Ausgabe- und -Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, jeder Zahlstelle und der Vertriebsstelle erfragt werden. Sie werden außerdem in mindestens einer, überregionalen Tageszeitung eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

2. Verkaufsprospekt (nebst Anhang), Verwaltungsreglement sowie Rechenschafts- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei jeder Zahlstelle und bei der Vertriebsstelle erhältlich. Der jeweils gültige Depotbankvertrag, die Satzung der Verwaltungsgesellschaft, der Zentralverwaltungsdienstleistungsvertrag sowie der Register- und Transferstellenvertrag können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei den Zahlstellen und bei der Vertriebsstelle an deren jeweiligem Gesellschaftssitz eingesehen werden.

Art. 15. Verschmelzung des Fonds.

Die Verwaltungsgesellschaft kann durch Beschluss gemäß nachfolgender Bedingungen beschließen, den Fonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren («OGAW»), der von derselben Verwaltungsgesellschaft

verwaltet wird oder der von einer anderen Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird, einzubringen. Die Verschmelzung kann insbesondere in folgenden Fällen beschlossen werden:

- sofern das Netto-Fondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Fonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten. Die Verwaltungsgesellschaft hat diesen Betrag mit 5 Mio. Euro festgesetzt.

- sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als wirtschaftlich sinnvoll erscheint, den Fonds zu verwalten.

Eine solche Verschmelzung ist nur insofern vollziehbar als die Anlagepolitik des einzubringenden Fonds nicht gegen die Anlagepolitik des aufnehmenden OGAW verstößt.

Die Durchführung der Verschmelzung vollzieht sich wie eine Auflösung des einzubringenden Fonds und eine gleichzeitige Übernahme sämtlicher Vermögensgegenstände durch den aufnehmenden OGAW.

Der Beschluss der Verwaltungsgesellschaft zur Verschmelzung des Fonds wird jeweils in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds vertrieben werden, veröffentlicht.

Die Anteilinhaber des einzubringenden Fonds haben während einem Monat das Recht, ohne Kosten die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Anteile zum einschlägigen Anteilwert zu verlangen. Die Anteile der Anteilinhaber, welche die Rücknahme ihrer Anteile nicht verlangt haben, werden auf der Grundlage der Anteilwerte an dem Tag des Inkrafttretens der Verschmelzung durch Anteile des aufnehmenden OGAW ersetzt. Gegebenenfalls erhalten die Anteilinhaber einen Spitzenausgleich.

Der Beschluss, den Fonds mit einem ausländischen OGAW zu verschmelzen, obliegt der Versammlung der Anteilinhaber des einzubringenden Fonds. Die Einladung zur Versammlung der Anteilinhaber des einzubringenden Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft zweimal in einem Abstand von mindestens acht Tagen und acht Tage vor der Versammlung in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds vertrieben werden, veröffentlicht. Nur die Anteilinhaber sind an den Beschluss der Anteilinhaberversammlung gebunden, die für die Verschmelzung gestimmt haben. Bei den Anteilhabern, die nicht an der Versammlung teilgenommen haben sowie bei allen Anteilhabern, die nicht für die Verschmelzung gestimmt haben, wird davon ausgegangen, dass sie ihre Anteile zum Rückkauf angeboten haben. Im Rahmen dieser Rücknahme dürfen den Anteilhabern keine Kosten berechnet werden.

Art. 16. Auflösung des Fonds.

1. Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Unbeschadet dieser Regelung kann der Fonds jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden, insbesondere sofern seit dem Zeitpunkt der Auflegung erhebliche wirtschaftliche und/oder politische Änderungen eingetreten sind.

2. Die Auflösung des Fonds erfolgt zwingend in folgenden Fällen:

- a) wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne dass eine neue Depotbankbestellung innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen erfolgt.

- b) wenn über die Verwaltungsgesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet wird oder die Verwaltungsgesellschaft liquidiert wird;

- c) wenn das Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter einem Viertel der Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Nr. 4 dieses Verwaltungsreglements bleibt;

- d) in anderen, im Gesetz vom 30. März 1988 vorgesehenen Fällen.

3. Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur vorzeitigen Auflösung des Fonds führt, werden die Ausgabe und der Rückkauf von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare, auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidator unter den Anteilhabern des Fonds nach deren Anspruch verteilen. Nettoliquidationserlöse, die nicht bis zum Abschluss des Liquidationsverfahrens von Anteilhabern eingezogen worden sind, werden von der Depotbank nach Abschluss des Liquidationsverfahrens für Rechnung der berechtigten Anteilinhaber bei der Caisse des Consignations im Großherzogtum Luxemburg hinterlegt, bei der diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist geltend gemacht werden.

4. Die Anteilinhaber, deren Erben, Gläubiger oder Rechtsnachfolger können weder die vorzeitige Auflösung noch die Teilung des Fonds beantragen.

5. Die Auflösung des Fonds gemäß dieses Artikels wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens drei überregionalen Tageszeitungen, darunter das «Luxemburger Wort», veröffentlicht.

Art. 17. Verjährung und Vorlegungsfrist.

Forderungen der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von 5 Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden; davon unberührt bleibt die in Artikel 16 Nr. 3 dieses Verwaltungsreglements enthaltene Regelung.

Die Vorlegungsfrist für Ertragsscheine beträgt 5 Jahre ab Veröffentlichung der jeweiligen Ausschüttungserklärung. Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des Fonds.

Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache.

1. Das Verwaltungsreglement des Fonds unterliegt dem Recht des Großherzogtums Luxemburg. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen dieses Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 30. März 1988. Das Verwaltungsreglement sind bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichts-

bezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Vertriebslandes zu unterwerfen, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds beziehen.

2. Der deutsche Wortlaut dieses Verwaltungsreglements ist maßgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in einem nicht deutschsprachigen Land verkauft werden; für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in den entsprechenden Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind:

Art. 19. Änderungen des Verwaltungsreglements.

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank dieses Verwaltungsreglement jederzeit vollständig oder teilweise ändern.

2. Änderungen dieses Verwaltungsreglements werden beim Handelsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, im Mémorial veröffentlicht und treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, am Tag der Unterzeichnung in Kraft.

Art. 20. Inkrafttreten.

Dieses Verwaltungsreglement tritt, sofern nichts anderes bestimmt ist, am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 26. August 2002.

Für die Verwaltungsgesellschaft

G. Reibstein / R. Reil

Verwaltungsratsvorsitzender / Verwaltungsratsmitglied

Für die Depotbank

R. Bültmann / S. Schneider

Sous-Directrice / Sous-Directeur

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2002, vol. 573, fol. 60, case 6. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64025/999/610) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 août 2002.

BERENBERG FUND-OF-FUNDS, Fonds Commun de Placement.

Änderungsbeschluss

Im Rahmen des Sondervermögens BERENBERG FUND-OF-FUNDS, eines Organismus für gemeinsame Anlagen im Sinne des Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen, mit seinen Teilfonds Berenberg Fund-of-Funds - Dynamic Select Fonds und Berenberg Fund-of-Funds - Select S.T.A.R. Fonds, hat der Verwaltungsrat der BERENBERG LUX INVEST S.A. («Verwaltungsgesellschaft»), mit Zustimmung der DZ BANK INTERNATIONAL S.A. («Depotbank»), beschlossen, das, in Form des Verwaltungsreglements erstmals am 13. Juli 2000 in Kraft getretene und am 28. März 2001, am 20. Juli 2001 sowie am 7. Dezember 2001 geänderte, Allgemeine Verwaltungsreglement in den folgenden Punkten neu zu fassen:

I. Der Absatz vor «Artikel 1 - Der Fonds» wird hinsichtlich der Daten bezüglich des Inkrafttretens der einzelnen Reglements sowie des Inkrafttretens ihrer Änderungen und bezüglich der Veröffentlichung der einzelnen Reglements sowie der Veröffentlichung ihrer Änderungen wie folgt neu gefasst:

«Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und des Anteilinhabers hinsichtlich des Sondervermögens bestimmen sich nach dem folgenden Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie dem, im Anschluss an dieses Allgemeine Verwaltungsreglement abgedruckten, Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds. Das Allgemeine Verwaltungsreglement trat, in Form des Verwaltungsreglements, am 13. Juli 2000 in Kraft und wurde erstmals am 12. August 2000 im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg («Mémorial») veröffentlicht. Änderungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements traten am 28. März 2001, am 20. Juli 2001, am 7. Dezember 2001 und am 19. Juli 2002 in Kraft und wurden am 4. Mai 2001, am 29. August 2001, am 28. Dezember 2001 und am 30. August 2002 im Mémorial veröffentlicht. Das Datum des Inkrafttretens sowie das Datum der Veröffentlichung des jeweiligen Sonderreglements und der Veröffentlichung etwaiger Änderungen desselben, werden in dem betreffenden Sonderreglement für den jeweiligen Teilfonds aufgeführt.»

II. Artikel 1 - Der Fonds

«**Art. 1. Punkt 4.** Das Netto-Fondsvermögen (d.h. die Summe aller Vermögenswerte abzüglich aller Verbindlichkeiten des Fonds) muss innerhalb von sechs Monaten nach Genehmigung des Fonds den Gegenwert von 50 Millionen Luxemburger Franken erreichen. Hierfür ist auf das Netto-Fondsvermögen des Fonds insgesamt abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Teilfondsvermögen ergibt.»

Dieser Punkt 4 wird wie folgt geändert:

«Das Netto-Fondsvermögen (d.h. die Summe aller Vermögenswerte abzüglich aller Verbindlichkeiten des Fonds) muss innerhalb von sechs Monaten nach Genehmigung des Fonds den Gegenwert von EUR 1.239.468,- erreichen. Hierfür ist auf das Netto-Fondsvermögen des Fonds insgesamt abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Teilfondsvermögen ergibt.»

III. Artikel 3 - Die Depotbank

«**Art. 3. Punkt 4. Buchstabe c):** der Verkauf, die Ausgabe, der Umtausch, die Rücknahme, die Auszahlung und die Entwertung der Anteile, die für Rechnung des jeweiligen Teilfonds durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommen werden, dem Gesetz, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie dem jeweiligen Sonderreglement gemäss erfolgen.»

Dieser Punkt 4 Buchstabe c) wird wie folgt geändert:

«der Verkauf, die Ausgabe, der Umtausch, die Rücknahme, die Auszahlung und die Entwertung der Anteile, die für Rechnung des jeweiligen Teilfonds vorgenommen werden, dem Gesetz, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie dem jeweiligen Sonderreglement gemäss erfolgen.»

IV. Artikel 5 - Anteile - Ausgabe von Anteilen

«**Art. 5. Punkt 5:** Anteile werden an jedem Tag, der ein Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main ist («Bewertungstag»), ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäss Artikel 7 N° 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, zuzüglich eines Ausgabeaufschlages zugunsten der Vertriebsstelle, dessen maximale Höhe für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement aufgeführt ist. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag in Luxemburg zahlbar. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.»

Dieser Punkt 5 wird wie folgt geändert:

«Anteile werden an jedem Tag, der ein Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main ist («Bewertungstag»), ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäss Artikel 7 N° 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, zuzüglich eines Ausgabeaufschlages zugunsten der Vertriebsstelle, dessen maximale Höhe für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Sonderreglement aufgeführt ist. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.»

V. Artikel 9 - Rücknahme und Umtausch von Anteilen

«**Art. 9. Punkt 9:** Umtauschanträge, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgeannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des darauffolgenden Bewertungstages, zuzüglich der Umtauschprovision, abgerechnet. Umtauschanträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgeannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages, zuzüglich der Umtauschprovision, abgerechnet. Ein sich aus dem Umtausch von Inhaberanteilen ergebender Überschuss von mehr als EUR 10,- zugunsten des Anteilinhabers wird an die depotführende Stelle überwiesen, welche diesen Überschuss an den jeweiligen Anteilinhaber weiterleitet. Ein geringerer Überschuss verfällt zugunsten des Teilfonds, in den angelegt wird.»

Artikel 9 Punkt 9 wird wie folgt abgeändert:

«Umtauschanträge, welche bis spätestens 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgeannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des darauffolgenden Bewertungstages, unter Berücksichtigung der Umtauschprovision, abgerechnet. Umtauschanträge, welche nach 17.00 Uhr an einem Bewertungstag bei einer der vorgeannten Stellen eingegangen sind, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages, unter Berücksichtigung der Umtauschprovision, abgerechnet. Ein sich aus dem Umtausch von Inhaberanteilen ergebender Überschuss von mehr als EUR 10,- zugunsten des Anteilinhabers wird umgehend von der Depotbank auf ein vom Anteilinhaber anzugebendes Konto überwiesen, oder auf Wunsch durch eine der Zahlstellen in bar ausgezahlt. Ein geringerer Überschuss verfällt zugunsten des Teilfonds, in den angelegt wird.»

Die vorstehenden Änderungen treten am Tag der Unterzeichnung dieses Beschlusses in Kraft.

Dieser Beschluss wurde in vier Exemplaren ausgefertigt.

Luxemburg, den 19. Juli 2002.

Verwaltungsgesellschaft / Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 31 juillet 2002, vol. 571, fol. 73, case 11. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(58755/000/82) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} août 2002.

ELECTRICITE WAGNER S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9912 Troisvierges, 1, place Adames.

R. C. Diekirch B 1.962.

Monsieur Reinhold Pesch, demeurant à D-54675 Gleichlingen, Hauptstraße 28a, a été nommé directeur technique avec effet au 1^{er} janvier 2001 en remplacement de Monsieur Manfred Duprez démissionnaire.

En cette fonction, Monsieur Pesch pourra engager la société par sa seule signature.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

ELECTRICITE WAGNER S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 5 août 2002, vol. 571, fol. 93, case 8. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(92973/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 8 août 2002.

**MAXI DISTRI BCAP LUX. S.A., Société Anonyme,
(anc. MAXI-BABY LUXEMBOURG S.A.).**

Siège social: Foetz.
R. C. Luxembourg B 71.035.

L'an deux mille deux, le six juin.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg.

Ont comparu:

L'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme MAXI-BABY LUXEMBOURG S.A., ayant son siège social à Foetz, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 71.035, constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné, en date du 19 juillet 1999, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 788 du 22 octobre 1999.

L'Assemblée est ouverte à dix heures sous la présidence de Monsieur Guillaume Tryhoen, avocat, demeurant à Luxembourg, qui désigne comme secrétaire Madame Annie Marechal, employée privée, demeurant à Schiffflange,

L'Assemblée choisit comme scrutateur Madame Caroline Waucquez, employée privée, demeurant à Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente Assemblée Générale Extraordinaire a pour

Ordre du jour:

1.- Changement de la dénomination de la société en MAXI DISTRI BCAP LUX. S.A.

2.- Ajout de la phrase suivante au premier alinéa de l'article quatre des statuts relatif à l'objet social: «et la vente en gros et en détail d'articles touchant le monde animal et dérivés, la commercialisation des animaux, la nourriture pour animaux, ainsi que toutes prestations de services concernant les animaux.»

3.- Démission de Madame Katrien Willem de sa fonction d'administrateur.

4.- Nomination de Monsieur Philippe Paré, demeurant à Waterloo (Belgique), en tant qu'administrateur en remplacement de Madame Katrien Willem.

II.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence; cette liste de présence, après avoir été signée par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants.

III.- Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV.- Que la présente Assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

L'Assemblée Générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

L'Assemblée décide de changer la dénomination de la société en MAXI DISTRI BCAP LUX. S.A. et de modifier en conséquence l'article premier des statuts comme suit:

«**Art. 1^{er}.** Il existe une société anonyme sous la dénomination de MAXI DISTRI BCAP LUX. S.A.»

Deuxième résolution

L'Assemblée décide de compléter le premier alinéa de l'article quatre des statuts relatif à l'objet social comme suit: «et la vente en gros et en détails d'articles touchant le monde animal et dérivés, la commercialisation des animaux, la nourriture pour animaux, ainsi que toutes prestations de services concernant les animaux.»

En conséquence de ce qui précède, le premier alinéa de l'article quatre aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 4. Premier alinéa.** La société a pour objet, pour son compte ou pour le compte de tiers, la vente en gros et en détail d'articles de puériculture, meubles pour enfants, vêtements et accessoires pour enfants, vêtements et accessoires de maternité, jouets premier âge, articles et services en relation directe ou indirecte avec l'enfance et la vente en gros et en détail d'articles touchant le monde animal et dérivés, la commercialisation des animaux, la nourriture pour animaux, ainsi que toutes prestations de services concernant les animaux.»

Troisième résolution

L'Assemblée accepte la démission de Madame Katrien Willem de sa fonction d'administrateur et lui donne décharge de l'exécution de son mandat.

Quatrième résolution

L'Assemblée nomme Monsieur Philippe Paré, administrateur de sociétés, demeurant à B-1410 Waterloo (Belgique), 18, Drève de la Meute, en tant qu'administrateur de la société.

Son mandat expirera à l'issue de l'assemblée générale annuelle de deux mille sept.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, en l'étude du notaire soussigné, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, les membres du bureau ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: G. Tryhoen, A. Marechal, C. Waucquez et F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 11 juin 2002, vol. 135S, fol. 75, case 4. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur demande aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juin 2002.

F. Baden.

(48827/200/70) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

MAXI DISTRI BCAP LUX. S.A., Société Anonyme.

Siège social: Foetz.

R. C. Luxembourg B 71.035.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

F. Baden.

(48828/200/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

T.I. S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 81.468.

DISSOLUTION

L'an deux mille deux, le dix juin.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

Madame Diana Rossi, employé privée, demeurant à Elvange-Mondorf, agissant en sa qualité de mandataire spécial de la société ROSY CONSULTING CORP, ayant son siège social à Akara Bldg., 24 De Castro Street, Wickhams Cay 1, Road Town, Tortola, British Virgin Islands, en vertu d'une procuration sous seing privé, datée du 7 juin 2002, laquelle restera, après avoir été paraphée ne varietur par la comparante et le notaire, annexée aux présentes pour être soumise avec elles à la formalité de l'enregistrement.

Laquelle comparante, ès-qualités qu'elle agit, a requis le notaire instrumentant d'acter ce qui suit:

- La société anonyme T.I. S.A., ayant son siège social à Luxembourg, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le numéro B 81.468, a été constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 28 mars 2001, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 956 du 3 novembre 2001.
- Le capital social est fixé à trente et un mille euros (31.000,-) représenté par trois cent dix (310) actions d'une valeur nominale de cent euros (100,-) chacune.
- Sa mandante est devenue propriétaire des trois cent dix (310) actions dont s'agit et elle a décidé de dissoudre et de liquider la société.
- Par la présente, elle prononce la dissolution de la société avec effet immédiat et sa mise en liquidation. Elle assume la fonction de liquidateur.
- Tous les actifs de la Société sont transférés à l'actionnaire qui déclare que toutes les obligations de la Société ont été acquittées et qu'il répondra personnellement de tous les engagements de la société même inconnus à l'heure actuelle. Il réglera également les frais des présentes.
- Partant la liquidation de la Société est achevée et la Société est définitivement dissoute et liquidée.
- Décharge pleine et entière est accordée aux administrateurs et au commissaire de surveillance pour l'exécution de leur mandat.
- Les livres et documents de la société sont conservés pendant la durée de cinq ans dans les bureaux de la COMPANIES & TRUSTS PROMOTION S.A. à Luxembourg, 3, place Dargent.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg en l'étude du notaire soussigné, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la comparante, celle-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: D. Rossi et F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 11 juin 2002, vol. 135S, fol. 75, case 10. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur sa demande aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juin 2002.

F. Baden.

(48830/200/42) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

M.A.F.X. S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 81.721.

DISSOLUTION

L'an deux mille deux, le dix juin.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

Madame Diana Rossi, employée privée, demeurant à Elvange-Mondorf, agissant en sa qualité de mandataire spécial de la société ROSY CONSULTING CORP., ayant son siège social à Akara Bldg., 24 De Castro Street, Wickhams Cay I, Road Town, Tortola, British Virgin Islands, en vertu d'une procuration sous seing privé, datée du 7 juin 2002, laquelle restera, après avoir été paraphée ne varietur par la comparante et le notaire, annexée aux présentes pour être soumise avec elles à la formalité de l'enregistrement.

Laquelle comparante, ès-qualités qu'elle agit, a requis le notaire instrumentant d'acter ce qui suit:

- La société anonyme M.A.X.F. S.A., ayant son siège social à Luxembourg, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le numéro B 81.721, a été constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 18 avril 2001, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 1008 du 14 novembre 2001.

- Le capital social est fixé à trente et un mille euros (31.000,-) représenté par trois cent dix (310) actions d'une valeur nominale de cent euros (100,-) chacune.

- Sa mandante est devenue propriétaire des actions dont s'agit et elle a décidé de dissoudre et de liquider la société.

- Par la présente, elle prononce la dissolution de la société avec effet immédiat et sa mise en liquidation. Elle assume la fonction de liquidateur.

- Tous les actifs de la Société sont transférés à l'actionnaire qui déclare que toutes les obligations de la Société ont été acquittées et qu'il répondra personnellement de tous les engagements de la société même inconnus à l'heure actuelle. Il réglera également les frais des présentes.

- Partant la liquidation de la Société est achevée et la Société est définitivement dissoute et liquidée.

- Décharge pleine et entière est accordée aux administrateurs et au commissaire de surveillance pour l'exécution de leur mandat.

- Les livres et documents de la société sont conservés pendant la durée de cinq ans dans les bureaux de la COMPANIES & TRUSTS PROMOTION S.A. à Luxembourg, 3, place Dargent.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg en l'étude du notaire soussigné, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la comparante, celle-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: D. Rossi et F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 11 juin 2002, vol. 135S, fol. 75, case 9. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur sa demande aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juin 2002.

F. Baden.

(48831/200/41) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

ISOLINDUS, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-3394 Roeser, 59, Grand-rue.
H. R. Luxemburg B 67.701.

Auszug der getroffenen Entscheidungen der außerordentlichen Versammlung vom 1. März 2002

Gemäss den legalen Verfassungen, hat der Gesellschafter beschlossen das Gesellschaftskapital von 500.000,- LUF in 12.394,68 EUR umzuwandeln und es zu erhöhen durch Abhebung des Gewinnübertrags auf 12.500 EUR, aufgeteilt in 500 Anteilen von einem Einheitswert von EUR 25,-.

Folgendlich wird Artikel 6 der Statuten wie folgt umgeändert:

«Das Gesellschaftskapital beträgt 12.500,- EUR aufgeteilt in 500 Anteile von jeweils einem Einheitswert von 25,- EUR, komplett eingezahlt.»

Für den Vermerk zum Schluss der Veröffentlichung im Mémorial Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, den 15. März 2002.

FIDUCIAIRE BECKER + CAHEN & ASSOCIES

Unterschrift

Enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 570, fol. 6, case 2. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(48792/502/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

MBA, GESELLSCHAFT FÜR MERCHANDISING, BERATUNG, AKQUISITION, S.à r.l.,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
 Gesellschaftssitz: L-5532 Remich, 9, rue Enz.
 H. R. Luxemburg B 44.179.

Auszug der getroffenen Entscheidungen der außerordentlichen Versammlung vom 1. März 2002

Gemäss den legalen Verfassungen, haben die Gesellschafter beschlossen das Gesellschaftskapital von 500.000,- LUF in 12.394,68 EUR umzuwandeln aufgeteilt in 500 Anteilen ohne bestimmten Nominalwert.

Folgendlich wird Artikel 4 der Statuten wie folgt umgeändert:

«Das Gesellschaftskapital beträgt 12.394,68 EUR aufgeteilt in 500 Anteile ohne bestimmten Nominalwert.»

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, den 15. März 2002.

FIDUCIAIRE BECKER + CAHEN & ASSOCIES, LUXEMBURG

Unterschrift

Enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 570, fol. 6, case 2. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(48793/502/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1er juillet 2002.

MÜLLER FREBNAPF, GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-8080 Helfenterbruck-Bertrange, 52, route de Longwy.

H. R. Luxemburg B 68.372.

Auszug der getroffenen Entscheidungen der außerordentlichen Versammlung vom 1. März 2002

Gemäss den legalen Verfassungen, hat der Gesellschafter beschlossen das Gesellschaftskapital von 500.000,- LUF in 12.394,68 EUR umzuwandeln und es zu erhöhen durch Abhebung des Gewinnübertrags auf 12.500 EUR, aufgeteilt in 500 Anteilen von einem Einheitswert von EUR 25,-.

Folgendlich wird Artikel 4 der Statuten wie folgt umgeändert:

«Das Gesellschaftskapital beträgt 12.500,- EUR aufgeteilt in 500 Anteile von jeweils einem Einheitswert von 25,- EUR, komplett eingezahlt.»

Für den Vermerk zum Schluss der Veröffentlichung im Mémorial Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, den 15. März 2002.

FIDUCIAIRE BECKER + CAHEN & ASSOCIES

Unterschrift

Enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 570, fol. 6, case 2. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(48794/502/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1er juillet 2002.

WPA HOLDINGS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Registered office: L-2449 Luxembourg, 3, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 87.600.

In the year two thousand two, on the seventeenth of June.

Before Maître Frank Baden, notary, residing in Luxembourg (Grand Duchy of Luxembourg),

There appeared:

WOODBIDGE INTERNATIONAL HOLDINGS S.A., a société anonyme incorporated under the laws of Luxembourg, having its registered office at 3, boulevard Royal, Luxembourg, and entered in the Company Register in Luxembourg, Section B, under the number B 66.196

hereby represented by Mr Tom Loesch, lawyer, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given in Luxembourg on 3 June 2002.

The said proxy shall be annexed to the present deed for the purpose of registration.

The appearing party has requested the undersigned notary to record the following:

I. The appearing party is the sole shareholder of the société à responsabilité limitée WPA HOLDINGS, S.à r.l., having its registered office in L-2449 Luxembourg, 3, boulevard Royal (the «Company»), incorporated by a deed of the undersigned notary of 31 May 2002, not yet published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

II. The appearing party, acting in its capacity as the sole shareholder of the Company and represented as above mentioned, having recognised to be fully informed of the resolutions to be taken on the basis of the following agenda:

Agenda:

1. To increase the capital of the Company by an amount of nine hundred seventy thousand United States dollars (USD 970,000.-) so as to raise it from its present amount of fifty thousand United States dollars (USD 50,000.-) divided into five hundred (500) shares with a par value of one hundred United States dollars (USD 100.-) per share to one million

twenty thousand United States dollars (USD 1,020,000.-) divided into ten thousand two hundred (10,200) shares with a par value of one hundred United States dollars (USD 100.-) per share.

2. To issue nine thousand seven hundred (9,700) additional shares with a par value of one hundred United States dollars (USD 100.-) per share with the same rights and privileges as those attaching to the existing shares and entitling to dividends as from the day of the sole shareholders' resolution on.

3. To accept the subscription for these nine thousand seven hundred (9,700) additional shares with a par value of one hundred United States dollars (USD 100.-) and to accept payment in full for each such new share by a contribution in cash.

4. To amend article 6 of the Company's articles so as to reflect the capital increase to be resolved pursuant to items 1 and 2 of the Agenda.

has requested the undersigned notary to document the following resolutions:

First resolution

The sole shareholder resolves to increase the subscribed capital of the Company by an amount of nine hundred seventy thousand United States dollars (USD 970,000.-) so as to raise it from its present amount of fifty thousand United States dollars (USD 50,000.-) divided into five hundred (500) shares with a par value of one hundred United States dollars (USD 100.-) per share to one million twenty thousand United States dollars (USD 1,020,000.-) divided into ten thousand two hundred (10,200) shares with a par value of one hundred United States dollars (USD 100.-) per share.

Second resolution

The sole shareholder resolves to issue nine thousand seven hundred (9,700) additional shares with a par value of one hundred United States dollars (USD 100.-) per share with the same rights and privileges as those attaching to the existing shares and entitling to dividends as from this day on.

Third resolution

The sole shareholder, represented by Mr Tom Loesch prenamed, declares to subscribe the nine thousand seven hundred (9,700) additional shares and to make payment in full on each such share by a total contribution in cash of nine hundred seventy thousand United States dollars (USD 970,000.-).

The amount of nine hundred seventy thousand United States dollars (USD 970,000.-) is thus as from now at the disposal of the Company, evidence thereof having been submitted to the undersigned notary who states it explicitly.

Fourth resolution

The sole shareholder resolves to amend article 6 of the Company's Articles of Incorporation so as to reflect the capital increase resolved pursuant to the above resolutions.

Consequently, article 6 is replaced by the following text:

«The subscribed capital of the Company is set at one million twenty thousand United States dollars (USD 1,020,000) divided into ten thousand two hundred (10,200) shares with a par value of one hundred United States dollars (USD 100.-) per share.»

Expenses

The appearing party estimates the expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever, which fall to be paid by the corporation as a result of this document at approximately 13,500.- euros.

Whereof the present deed is drawn up in Luxembourg, in the office of the undersigned notary on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary who knows English, states herewith that on request of the above appearing person the present deed is worded in English followed by a French version; on request of the same person and in case of any differences between the English and the French text, the English text will prevail.

The document having been read to the person appearing, the said person signed together with the notary this original deed.

Suite la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille deux, le dix-sept juin.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg,

A comparu:

WOODBIDGE INTERNATIONAL HOLDINGS S.A., société anonyme, constituée sous les lois luxembourgeoises, ayant son siège social à 3, boulevard Royal, Luxembourg, inscrite au Registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 66.196,

ici représentée par Maître Tom Loesch, avocat, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration donnée à Luxembourg, le 3 juin 2002.

La précitée procuration restera annexée aux présentes pour être soumise avec elles à la formalité de l'enregistrement.

Laquelle comparante a requis le notaire soussigné d'acter ce qui suit:

I.- La partie comparante agit en sa qualité de seule et unique associée de la société à responsabilité limitée WPA HOLDINGS, S.à r.l., avec siège social à L-2449 Luxembourg, 3, boulevard Royal, («la Société»), constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 31 mai 2002, non encore publié au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations

II.- Laquelle comparante, agissant en sa qualité de seule et unique associée de la Société et représentée comme indiqué ci-avant, après avoir reconnu avoir parfaite connaissance des résolutions à prendre sur base de l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Augmentation du capital social de la Société d'un montant de neuf cent soixante-dix mille US dollars (USD 970.000,-) pour le porter de son montant actuel de cinquante mille US dollars (USD 50.000,-) représenté par cinq cents (500) parts sociales d'une valeur nominale de cent US dollars (USD 100,-) chacune à un million vingt mille US dollars (USD 1.020.000,-) représenté par dix mille deux cents (10.200) parts sociales d'une valeur nominale de cent US dollars (USD 100,-) chacune.

2. Emission de neuf mille sept cents (9.700) parts sociales supplémentaires d'une valeur nominale de cent US dollars (USD 100,-) chacune, ayant les mêmes droits et privilèges que les parts existantes et ayant droit aux dividendes à partir de la date de la résolution prise par l'associé unique.

3. Acceptation de la souscription de ces neuf mille sept cents (9.700) parts sociales nouvelles d'une valeur nominale de cent US dollars (USD 100,-) et acceptation de la libération en espèces de chaque nouvelle part sociale.

4. Modification de l'article 6 des statuts afin de refléter l'augmentation du capital résultant des points 1 et 2 de l'ordre du jour;

a requis le notaire soussigné de documenter les résolutions suivantes:

Première résolution

L'associé unique décide d'augmenter le capital social de la Société d'un montant de neuf cent soixante-dix mille US dollars (USD 970.000,-) pour le porter de son montant actuel de cinquante mille US dollars (USD 50.000,-) représenté par cinq cents (500) parts sociales d'une valeur nominale de cent US dollars (USD 100,-) chacune à un million vingt mille US dollars (USD 1.020.000,-) représenté par dix mille deux cents (10.200) parts sociales d'une valeur nominale de cent US dollars (USD 100,-) chacune.

Deuxième résolution

L'associé unique décide d'émettre neuf mille sept cents (9.700) parts sociales nouvelles d'une valeur nominale de cent US dollars (USD 100,-) chacune, ayant les mêmes droits et privilèges que les parts existantes et donnant droit aux dividendes à partir d'aujourd'hui.

Troisième résolution

L'associé unique, représenté par Monsieur Tom Loesch, prénommé, déclare souscrire les neuf mille sept cents (9.700) parts nouvelles et les libérer par un versement en espèces d'un montant total de neuf cent soixante-dix mille US dollars (USD 970.000,-).

Le montant de neuf cent soixante-dix mille US dollars (USD 970.000,-) se trouve à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en est justifié au notaire soussigné, qui le constate expressément.

Quatrième résolution

L'associé unique décide de modifier l'article 6 des statuts pour le mettre en concordance avec l'augmentation de capital décidée ci-dessus.

En conséquence, l'article 6 des statuts est modifié et aura désormais la teneur suivante:

Le capital souscrit de la Société est fixé à un million vingt mille US dollars (USD 1.020.000,-) représenté par dix mille deux cents (10.200) parts sociales d'une valeur nominale de cent US dollars (USD 100,-) chacune.

Evaluation des frais

La partie comparante évalue le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de la présente augmentation de capital, approximativement à la somme de 13.500,- euros.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg en l'étude du notaire soussigné, date qu'en tête des présentes.

Le notaire soussigné qui comprend et parle la langue anglaise constate que sur demande du comparant, le présent acte de société est rédigé en langue anglaise, suivi d'une version française; sur demande du même comparant, et en cas de divergences entre le texte français et le texte anglais, ce dernier fera foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: T. Loesch et F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 19 juin 2002, vol. 12CS, fol. 100, case 3. – Reçu 10.291 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur demande aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juin 2002.

F. Baden.

(48832/200/136) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

WPA HOLDINGS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 3, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 87.600.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

F. Baden.

(48833/200/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

B. & W., S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9644 Dahl, 5, Kiirchwee.

R. C. Luxembourg B 36.962.

L'an deux mille deux, le dix juin.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg,

A comparu:

Monsieur Carlo Weis, employé privé, demeurant à Luxembourg, ici représenté par Madame Diana Rossi, employée privée, demeurant à Elvange/Mondorf, en vertu d'une procuration sous seing privé du 3 juin 2002 avec pouvoir de substitution en sa faveur qui restera ci-annexée.

Lequel comparant, agissant en sa qualité de seul et unique associé de la société à responsabilité B. & W., S.à r.l., avec siège social à Bascharage, inscrite au registre de commerce de Luxembourg sous le numéro B 36.962, constituée suivant acte notarié en date du 9 avril 1991, publié au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations, numéro 409 du 26 octobre 1991, prend les résolutions suivantes:

Première résolution

L'associé unique constate qu'aux termes de la cession de parts sous seing privé, intervenue en date du 19 septembre 2000, Madame Carole Angel-Eck à cédé à Monsieur Carlo Weis cinquante (50) parts sociales de la Société, de sorte que les cent (100) parts sociales représentant l'intégralité du capital social appartiennent toutes à Monsieur Carlo Weis, pré-nommé.

Ladite cession de parts sociales a été faite librement à un associé conformément à l'article 8 des statuts de la Société.

Deuxième résolution

L'associé unique décide de convertir le capital social de cinq cent mille francs luxembourgeois (LUF 500.000,-) à douze mille trois cent quatre-vingt-quatorze mille euros soixante-huit cents (EUR 12.394,68).

Troisième résolution

L'associé unique décide d'augmenter le capital à concurrence de cinq euros trente-deux cents (EUR 5,32) pour le porter de douze mille trois cent quatre-vingt-quatorze euros soixante-huit cents (EUR 12.394,68) à douze mille quatre cents euros (EUR 12.400,-), sans émission de parts sociales.

Cette augmentation de capital est souscrite et libérée par l'associé unique, de sorte que la somme de cinq euros trente-deux cents (EUR 5,32) est à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en est justifié au notaire soussigné, qui le constate expressément.

Quatrième résolution

L'associé unique décide de modifier l'objet social pour lui donner la teneur suivante:

La société a pour objet l'organisation de manifestations et de congrès de tous genres, la mise en relation de partenaires commerciaux sur base de commissions (tous domaines confondus) ainsi que toutes opérations industrielles, commerciales ou financières, mobilières ou immobilières, se rattachant directement ou indirectement à son objet social ou qui sont de nature à en faciliter l'extension ou le développement.

Cinquième résolution

L'associé unique décide le transfert du siège social de Bascharage à L-9644 Dahl, 5, Kiirchwee.

Sixième résolution

L'associé unique décide d'adapter les statuts de la société aux décisions prises ci-avant et de procéder à un refonte des statuts qui auront désormais la teneur suivante:

Art. 1^{er}. Il existe une société à responsabilité limitée, qui sera régie par les lois y relatives et par les présents statuts.

Art. 2. La société a pour objet l'organisation de manifestations et de congrès de tous genres, la mise en relation de partenaires commerciaux sur base de commissions (tous domaines confondus) ainsi que toutes opérations industrielles, commerciales ou financières, mobilières ou immobilières, se rattachant directement ou indirectement à son objet social ou qui sont de nature à en faciliter l'extension ou le développement.

D'une façon générale elle pourra faire toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement à son objet social.

Art. 3. La société prend la dénomination de B. & W., S.à r.l.

Art. 4. Le siège social est établi à Dahl.

Art. 5. La durée de la société est illimitée.

Art. 6. Le capital social est fixé à douze mille quatre cents euros (EUR 12.400,-) représenté par cent (100) parts sociales d'une valeur nominale de cent vingt-quatre euros (EUR 124,-) chacune.

Art. 7. Les cessions de parts sociales sont constatées par un acte authentique ou sous seing privé. Elles se font en conformité avec les dispositions légales afférentes.

Art. 8. La société n'est pas dissoute par le décès d'un associé.

Art. 9. Les créanciers personnels, ayants-droit ou héritiers d'un associé ne pourront pour quelque motif que ce soit, faire apposer des scellés sur les biens et documents de la société.

Art. 10. La société est administrée par un ou plusieurs gérants qui sont nommés par l'assemblée générale des associés, laquelle fixe la durée de leur mandat.

A moins que l'assemblée n'en dispose autrement, le ou les gérants ont vis-à-vis des tiers les pouvoirs les plus étendus pour agir au nom de la société dans toutes les circonstances et pour accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à l'accomplissement de son objet social.

Art. 11. Chaque associé peut participer aux décisions collectives quel que soit le nombre de parts qui lui appartient. Chaque associé a un nombre de voix égal au nombre de parts sociales qu'il possède. Chaque associé peut se faire valablement représenter aux assemblées par un porteur de procuration spéciale.

Aussi longtemps que la société ne compte qu'un seul associé, il exerce les pouvoirs dévolus à l'assemblée générale. Il ne peut les déléguer.

Les décisions de l'associé unique, agissant en lieu et place de l'assemblée générale, sont consignées dans un registre tenu au siège social.

Art. 12. Le ou les gérants ne contractent, en raison de leur fonction, aucune obligation personnelle relativement aux engagements régulièrement pris par lui (eux) au nom de la société.

Art. 13. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Art. 14. Chaque année, le trente et un décembre, les comptes sont arrêtés et la gérance dresse un inventaire comprenant l'indication des valeurs actives et passives de la société.

Art. 15. Tout associé peut prendre au siège social de la société communication de l'inventaire et du bilan.

Art. 16. L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges sociales, amortissements et moins-values jugés nécessaires ou utiles par les associés, constitue le bénéfice net de la société.

Après dotation à la réserve légale, le solde est à la libre disposition de l'assemblée des associés.

Art. 17. Lors de la dissolution de la société, la liquidation sera faite par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par les associés qui en fixeront les pouvoirs et les émoluments.

Art. 18. Pour tout ce qui n'est pas prévu dans les présents statuts, le(s) associé(s) se réfère(nt) et se soumette(nt) aux dispositions légales.

Septième résolution

L'associé unique accepte la démission de Madame Carole Storjohann avec effet au 3 juin 2002 et décide de supprimer toute limitation de pouvoir du gérant et de révoquer tous les pouvoirs donnés précédemment à Madame Edmée Felngen et à Madame Carole Storjohann.

En conséquence, la société est valablement engagée par la signature individuelle de son gérant unique, Monsieur Carlo Weis.

Evaluation des frais

Les parties comparantes évaluent le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge à raison des présentes, approximativement à la somme de mille deux cents euros (EUR 1.200,-).

Dont acte, fait et passé à Luxembourg en l'étude du notaire soussigné, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, les membres du bureau ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: D. Rossi et F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 11 juin 2002, vol. 135S, fol. 75, case 11. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur demande aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juin 2002.

F. Baden.

(48834/200/104) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

PLF FINANCIERES S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2121 Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons Malades.

R. C. Luxembourg B 57.562.

Le bilan au 30 avril 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 juin 2002, vol. 569, fol. 87, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 30 mai 2002.

STENHAM GESTINOR AUDIT, S.à r.l.

Signatures

(48863/521/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

D'OWSTELGLEIS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-5353 Oetrange, 2, rue Scheuerhof.
R. C. Luxembourg B 40.643.

Extrait des décisions prises par l'Assemblée Générale du 1^{er} mars 2002

Conformément aux dispositions légales, les associés, après en avoir délibéré, ont décidé de convertir le capital social actuel de LUF 500.000,- en EUR 12.394,68 et de l'augmenter de EUR 105,32 par prélèvement sur les résultats reportés, pour le porter à EUR 12.500,- représenté par 500 parts sociales d'une valeur nominale de EUR 25,-.

Par conséquent, l'article 5 des statuts est modifié comme suit:

«Le capital social est fixé à 12.500,- EUR représenté par 500 parts sociales d'une valeur nominale de 25,- EUR chacune, entièrement libérées.»

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mars 2002.

FIDUCIAIRE BECKER + CAHEN & ASSOCIES

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 570, fol. 6, case 2. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(48795/502/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

SIRATEC LUXEMBOURG, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-5636 Mondorf-les-Bains, 18, avenue Marie-Adélaïde.
H. R. Luxemburg B 51.152.

Auszug der getroffenen Entscheidungen der außerordentlichen Versammlung vom 1. März 2002

Gemäss den legalen Verfassungen, haben die Gesellschafter beschlossen das Gesellschaftskapital von 500.000,- LUF in 12.394,68 EUR umzuwandeln und es zu erhöhen durch Abhebung des Gewinnübertrags auf 12.500 EUR, aufgeteilt in 500 Anteilen von einem Einheitswert von EUR 25,-.

Folgendlich wird Artikel 6 der Statuten wie folgt umgeändert:

«Das Gesellschaftskapital beträgt 12.500,- EUR aufgeteilt in 500 Anteile von jeweils einem Einheitswert von 25,- EUR, komplett eingezahlt.»

Für den Vermerk zum Schluss der Veröffentlichung im Mémorial Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, den 15. März 2002.

FIDUCIAIRE BECKER + CAHEN & ASSOCIES

Unterschrift

Enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 570, fol. 6, case 2. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(48796/502/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

ABN AMRO CONSTELLATION SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46, avenue J.F. Kennedy.
R. C. Luxembourg B 61.427.

Constituée aux termes d'un acte reçu par Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch, en date du 7 novembre 1977, publié au Mémorial C numéro 685 du 6 décembre 1997.

DISSOLUTION

Extrait

Il résulte d'un acte reçu par Maître Francis Kessler, notaire de résidence à Esch/Alzette, en date du 18 juin 2002, enregistré Esch/Alzette, le 19 juin 2002, volume 878, folio 78, case 4, que la société dénommée ABN AMRO CONSTELLATION SICAV, avec siège social à L-1855 Luxembourg, 46, avenue J.-F. Kennedy,

inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés à Luxembourg section B numéro 61.427,

a été dissoute par décision de l'actionnaire unique, lequel a déclaré que le passif de la société a été apuré et qu'il n'existe plus de passif et que la liquidation de la société peut être considérée comme définitivement clôturée,

que les livres et documents de la société seront conservés à l'ancien siège social de la société, pendant cinq (5) ans.

Pour extrait conforme, délivré à la société sur demande pour servir aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 27 juin 2002.

F. Kessler.

(48839/219/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

SOHOMA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1726 Luxembourg, 70, rue Pierre Hentges.
R. C. Luxembourg B 81.656.

—
Extrait des décisions prises par l'Assemblée Générale du 1^{er} mars 2002

Conformément aux dispositions légales, les associés, après en avoir délibéré, ont décidé de convertir le capital social actuel de LUF 500.000,- en EUR 12.394,68 et de l'augmenter de EUR 105,32 par prélèvement sur les résultats reportés, pour le porter à EUR 12.500,- représenté par 500 parts sociales d'une valeur nominale de EUR 25,-.

Par conséquent, l'article 6 des statuts est modifié comme suit:

«Le capital social est fixé à 12.500,- EUR représenté par 500 parts sociales d'une valeur nominale de 25,- EUR chacune, entièrement libérées.»

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mars 2002.

FIDUCIAIRE BECKER + CAHEN & ASSOCIES

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 570, fol. 6, case 2. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(48797/502/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

TRANS WORLD MARKET, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-1150 Luxembourg, 241, route d'Arlon.
H. R. Luxemburg B 27.893.

—
Auszug der getroffenen Entscheidungen der außerordentlichen Versammlung vom 1. März 2002

Gemäss den legalen Verfassungen, hat der Gesellschafter beschlossen das Gesellschaftskapital von 25.000,- DM in 12.782,30 EUR umzuwandeln und es zu erhöhen durch Abhebung des Gewinnübertrags auf 13.000 EUR, aufgeteilt in 250 Anteilen von einem Einheitswert von EUR 52,-.

Folgendlich wird Artikel 5 der Statuten wie folgt umgeändert:

«Das Gesellschaftskapital beträgt 13.000,- EUR aufgeteilt in 250 Anteile von jeweils einem Einheitswert von 52,- EUR, komplett eingezahlt.»

Für den Vermerk zum Schluss der Veröffentlichung im Mémorial Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, den 15. März 2002.

FIDUCIAIRE BECKER + CAHEN & ASSOCIES

Unterschrift

Enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 570, fol. 6, case 2. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(48798/502/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

MENUISERIE BRIX, SPRL, Société privée à responsabilité limitée.

Siège social: L-8410 Steinfort, 41, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 48.644.

Société mère: MENUISERIE BRIX, SPRL DE DROIT BELGE

Capital social: 5.000.000,- BEF.

Siège social: B-6700 Autelbas-Arlon, 20, rue de l'Eau.
R. C. Arlon B 18.499.

—
Procès-verbal de la réunion du gérant tenue à Steinfort, le 31 décembre 2001

Décisions:

Après en avoir délibéré, le gérant Monsieur Jean-Claude Brix décide de convertir la part du capital social actuellement exprimé en 100.000,- LUF en 2.478,94 euros avec effet au 1^{er} janvier 2002.

décide d'adapter l'article 3 le point concernant la part du capital social des statuts pour lui donner la teneur suivante:

- la part du capital social de la société MENUISERIE BRIX qui sera affectée à la succursale est fixée à deux mille quatre cent soixante-dix-huit virgule quatre-vingt-quatorze euros (2.478,94 EUR).

L'ordre du jour étant épuisé, la séance est levée.

J.C. Brix

Le gérant

Enregistré à Remich, le 12 juin 2002, vol. 177, fol. 88, case 9. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(48866/598/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

WAGNER, GmbH, HEIZUNG-KLIMA-SANITÄR, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-6235 Beidweiler, 10, rue Neuve.
H. R. Luxembourg B 24.326.

Auszug der getroffenen Entscheidungen der außerordentlichen Versammlung vom 1. März 2002

Gemäss den legalen Verfassungen, hat der Gesellschafter beschlossen das Gesellschaftskapital von 600.000,- LUF in 14.873,61 EUR umzuwandeln und es zu erhöhen durch Abhebung des Gewinnübertrags auf 15.000 EUR, aufgeteilt in 600 Anteile von jeweils einem Nominalwert von EUR 25,-.

Folgendlich wird Artikel 4 der Statuten wie folgt umgeändert:

«Das Gesellschaftskapital beträgt 15.000,- EUR aufgeteilt in 600 Anteile von jeweils einem Nominalwert von 25,- EUR, komplett eingezahlt.»

Für den Vermerk zum Schluss der Veröffentlichung im Mémorial Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, den 15. März 2002.

FIDUCIAIRE BECKER + CAHEN & ASSOCIES

Unterschrift

Enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 570, fol. 6, case 2. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): Signature.

(48799/502/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1er juillet 2002.

MATCHEM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 46.794.

DISSOLUTION

L'an deux mille deux, le vingt et un juin.

Par-devant Maître Henri Beck, notaire de résidence à Echternach (Grand-Duché de Luxembourg).

A comparu:

La société DEWEY HOLDING LIMITED, ayant son siège social à Ellen L. Skelton Building Fischer's Estate, P.O. Box 3820 Road Town, Tortola, British Virgin Islands,

ici représentée par Monsieur Jean Lambert, maître en sciences économiques, demeurant à Luxembourg, agissant en vertu d'une procuration sous seing privé lui délivrée le 27 novembre 2000.

Laquelle procuration, après avoir été signée ne varietur par le notaire instrumentant et le mandataire, restera annexée en copie au présent acte, avec lequel elle sera enregistrée.

Lequel comparant, agissant comme dit ci-avant, a requis le notaire instrumentaire de documenter ce qui suit:

I.- Que la société anonyme MATCHEM S.A. avec siège social à L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon, inscrite au registre de commerce et des sociétés auprès du tribunal d'arrondissement de et à Luxembourg, sous le numéro B 46.794, a été constituée suivant acte reçu par le notaire Marc Elter, alors de résidence à Luxembourg en date du 15 février 1994, publié au Mémorial C numéro 217 du 3 juin 1994,

et dont les statuts ont été modifiés comme suit:

- suivant acte reçu par le notaire Camille Hellinckx, alors de résidence à Luxembourg, en date du 11 mars 1997, publié au Mémorial C numéro 367 du 9 juillet 1997,

- suivant acte reçu par ledit notaire Hellinckx, en date du 10 septembre 1997, publié au Mémorial C numéro 723 du 30 décembre 1997, et

- suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 21 décembre 2000, publié au Mémorial C numéro 662 du 22 août 2001.

II.- Que le capital de la société s'élève actuellement à trois millions de francs luxembourgeois (3.000.000,- LUF), représenté par trois mille (3.000) actions d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois (1.000,- LUF) chacune, intégralement souscrites et libérées.

III.- Que la comparante est devenue propriétaire de toutes les actions de la société MATCHEM S.A., qu'en conséquence celle-ci se trouve dissoute de plein droit par la réunion de toutes les parts en une seule main.

IV.- Que la comparante se trouve investie de tout l'actif et de tout le passif de la société dissoute dont la liquidation se trouve dès lors définitivement clôturée.

V.- Que la société ne possède pas d'immeubles.

VI.- Que décharge pleine et entière est donnée aux administrateurs et au commissaire de la société dissoute.

VII.- Que les livres et documents sociaux seront conservés pendant une période de cinq ans à son ancien siège social à L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon.

VIII.- Pour la publication et dépôt à faire tous pouvoirs sont donnés au porteur d'une expédition des présentes.

Ceci exposé la comparante requiert le notaire de constater que la société anonyme MATCHEM S.A., est dissoute de plein droit, et que la comparante, exerçant tous les droits attachés à la propriété de toutes les actions de la société, est investie de tout l'actif et de tout le passif de la société, dont la liquidation se trouve dès lors définitivement clôturée.

A l'appui des déclarations et constatations qui précèdent, le comparant, agissant comme dit ci-avant, a produit au notaire soussigné les trois mille (3.000) actions qui à l'instant et en présence du notaire instrumentant ont été annulées.

Frais

Les frais des présentes sont évalués sans nul préjudice à environ cinq cents Euros (500,-).

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, agissant comme dit ci-avant, connu du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, il a signé avec le notaire instrumentaire le présent acte.

Signé: J. Lambert, H. Beck.

Enregistré à Echternach, le 24 juin 2002, vol. 353, fol. 85, case 7. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Miny.

(48847/201/53) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

EIFEL-HAUS, LUXEMBURG S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-1470 Luxembourg, 203, route d'Esch.

H. R. Luxembourg B 18.154.

Im Jahre zweitausendzwei, den vierzehnten Juni.

Vor dem unterzeichneten Henri Beck, Notar mit dem Amtswohnsitz zu Echternach.

Versammelten sich in einer außerordentlichen Generalversammlung die Aktionäre, beziehungsweise deren Vertreter, der Aktiengesellschaft EIFEL-HAUS, LUXEMBURG S.A., mit Sitz zu 1470 Luxembourg, 203, route d'Esch, eingetragen beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg, unter der Nummer B 18.154,

ursprünglich gegründet unter der Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäss Urkunde aufgenommen durch den damals zu Luxemburg-Eich residierenden Notar Joseph Kerschen, am 11. Februar 1981, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 61 vom 26. März 1981,

und deren Statuten abgeändert wurden wie folgt:

- gemäss Urkunde unter Privatschrift vom 3. Januar 1983, einregistriert zu Luxemburg, am 22. Februar 1983, Band 354, Blatt 7, Feld 5, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 75 vom 21. März 1983,

- gemäss Urkunde aufgenommen durch Notar Tom Metzler mit dem Amtssitze zu Luxemburg-Bonneweg, am 29. Juni 1989, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 364 vom 8. Dezember 1989,

- gemäss Urkunde aufgenommen durch genannten Notar Metzler am 20. April 1990, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 385 vom 18. Oktober 1990,

- gemäss Urkunde aufgenommen durch Notar Paul Decker, mit dem damaligen Amtssitze zu Echternach, am 21. Januar 1993, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 192 vom 29. April 1993,

- gemäss Urkunde aufgenommen durch den amtierenden Notar am 21. Dezember 1999, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 155 vom 18. Februar 2000,

- gemäss Urkunde unter Privatschrift vom 15. Juni 2001, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 350 vom 4. März 2002,

mit einem Gesellschaftskapital von einhundertvierundzwanzigtausend Euro (EUR 124.000,-) eingeteilt in fünfhundert (500) Aktien mit einem Nominalwert von je zweihundertachtundvierzig Euro (EUR 248,-).

Den Vorsitz der Generalversammlung führt Herr Alois Peters, Bauunternehmer, wohnhaft zu D-54636 Dockendorf, Gartenstrasse 4.

Er beruft zum Schriftführer Frau Marianne Jaminon, Privatbeamtin, wohnhaft zu D-Echternacherbrück,

und zum Stimmzähler Frau Heike Seis, Geschäftsfrau, Ehegattin von Herrn Alois Peters, wohnhaft zu D-54636 Dockendorf, Gartenstrasse 4.

Der Vorsitzende stellt gemeinsam mit den Versammlungsmitgliedern fest:

I.- Gegenwärtigem Protokoll liegt ein Verzeichnis der Aktien und der Gesellschafter bei; welche Liste von den Gesellschaftern, beziehungsweise deren Vertretern, sowie den Mitgliedern der Versammlung und dem amtierenden Notar unterzeichnet ist.

II.- Da sämtliche Aktien der Gesellschaft durch die Gesellschafter oder deren Beauftragte vertreten sind, waren Einberufungsschreiben hinfällig; somit ist gegenwärtige Versammlung rechtsgültig zusammengetreten.

III.- Die Tagesordnung der Generalversammlung begreift folgende Punkte:

1.- Abschaffung des Nominalwertes der bestehenden Aktien.

2.- Erhöhung des Gesellschaftskapitals in Höhe von siebenhundertsechszwanzigtausend Euro (EUR 726.000,-) um es von seinem derzeitigen Betrag von einhundertvierundzwanzigtausend Euro (EUR 124.000,-) auf den Betrag von acht-hundertfünfzigtausend Euro (EUR 850.000,-) zu erhöhen durch die Ausgabe von zweitausendneunhundert (2.900) neuen Aktien ohne Nennwert.

3.- Zeichnung und Einzahlung der zweitausendneunhundert (2.900) neu geschaffenen Aktien.

4.- Festsetzung eines Nominalwertes der Aktien.

5.- Dementsprechende Abänderung von Artikel 5 der Satzung.

Alsdann wurden nach Eintritt in die Tagesordnung einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

Erster Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst den Nominalwert der bestehenden Aktien abzuschaffen.

Zweiter Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst das Gesellschaftskapital um den Betrag von siebenhundertsechszwanzigtausend Euro (EUR 726.000,-) zu erhöhen, um es von seinem derzeitigen Betrag von einhundertvierundzwanzigtausend

Euro (EUR 124.000,-) auf den Betrag von achthundertfünfzigtausend Euro (EUR 850.000,-) zu bringen, durch die Ausgabe von zweitausendneuhundert (2.900) neuen Aktien ohne Nennwert.

Zeichnung und Einzahlung

Die zweitausendneuhundert (2.900) neu geschaffenen Aktien werden gezeichnet wie folgt:

Herr Alois Peters, vorgenannt, zweitausenddreihundertzwanzig Aktien	2.320
Frau Heike Seis, vorgenannt, fünfhundertachtzig Aktien	580

Alle Aktien wurden voll und ganz eingezahlt, so dass der Betrag von siebenhundertsechszwanzigtausend Euro (EUR 726.000,-) der Gesellschaft von heute an zur Verfügung steht, wie dies dem unterzeichneten Notar ausdrücklich nachgewiesen wurde.

Dritter Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst den Nominalwert für die bestehenden Aktien auf zweihundertfünfzig Euro (EUR 250,-) festzulegen.

Vierter Beschluss

Gemäss den vorherigen Beschlüssen beschliesst die Generalversammlung Artikel 5 der Satzung wie folgt abzuändern:

Art. 5. Das Gesellschaftskapital beträgt achthundertfünfzigtausend Euro (EUR 850.000,-) und ist aufgeteilt in dreitausendvierhundert (3.400) Aktien mit einem Nennwert von je zwei hundertfünfzig Euro (EUR 250,-).

Die Aktien lauten auf den Namen oder den Inhaber, nach Wahl der Aktionäre.

An Stelle von Einzelaktien können Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgestellt werden, nach Wahl der Aktionäre.

Im Falle einer Kapitalerhöhung werden die neuen Aktien mit denselben Rechten ausgestattet sein wie die bestehenden Aktien.

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, schliesst die Sitzung.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Echternach, in der Amtsstube des amtierenden Notars, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Mitglieder der Versammlung, dem unterzeichneten Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben dieselben mit dem Notar die gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: A. Peters, H. Seis, M. Jaminon, H. Beck.

Enregistré à Echternach, le 19 juin 2002, vol. 353, fol. 83, case 10. – Reçu 7.260 euros.

Le Receveur (signé): Miny.

Für gleichlautende Ausfertigung auf Begehrt erteilt, zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Echternach, den 27. Juni 2002.

H. Beck.

(48843/201/88) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

EIFEL-HAUS LUXEMBURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1470 Luxembourg, 203, route d'Esch.

R. C. Luxembourg B 18.154.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Echternach, le 27 juin 2002.

H. Beck.

(48844/201/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

EURO RE, Société Anonyme.

Siège social: L-1273 Luxembourg, 19, rue de Bitbourg.

R. C. Luxembourg B 42.294.

Extrait du procès-verbal de la résolution circulaire du Conseil d'Administration du 14 juin 2002

Conformément aux dispositions de l'article 11 des statuts de la société, le Conseil d'Administration a pris la décision suivante par écrit et par accord unanime de tous les administrateurs en fonction:

- Le Conseil d'Administration décide de transférer le siège social du 11, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg, au 19, rue de Bitbourg, L-1273 Luxembourg. Cette résolution prend effet le 14 juin 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour EURO RE

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 570, fol. 5, case 12. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(48883/267/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

PTH LUX, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-6633 Wasserbillig, 21, route de Luxembourg.
H. R. Luxemburg B 57.878.

Im Jahre zweitausendzwei, den neunzehnten Juni.

Vor dem unterzeichneten Henri Beck, Notar mit dem Amtswohnsitz in Echternach.

Sind erschienen:

1.- Herr Wilhelm Haffinger, Energiegeräte-Elektroniker und Einzelhandelskaufmann, wohnhaft in D-54292 Trier, Benediktinerstrasse 76.

2.- Herr Walter Klasen, Elektroingenieur, wohnhaft in D-54329 Konz, Berendsborn, 13.

3.- Herr Gerhard Kordel, Elektromeister, wohnhaft in D-54310 Ralingen, Im Flürchen 4.

4.- Frau Christel Klasen geborene Zimmermann, kaufmännische Angestellte, Ehegattin von Herrn Walter Klasen, wohnhaft in D-54329 Konz, Berendsborn, 13.

5.- Frau Lydia Kordel geborene Kimmlingen, kaufmännische Angestellte, Ehegattin von Herrn Gerhard Kordel, wohnhaft in D-54310 Ralingen, Im Flürchen 4.

Die Komparenten sub 1.-, 2.- und 3.- erklären, dass sie die alleinigen Gesellschafter der Gesellschaft mit beschränkter Haftung PTH LUX, S.à r.l., mit Sitz in 6633 Wasserbillig, 21, route de Luxembourg, sind,

eingetragen beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg, unter der Nummer B 57.878,

gegründet zufolge Urkunde aufgenommen durch Notar Joseph Gloden, mit dem Amtssitze zu Grevenmacher, am 28. Januar 1997, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 226 vom 7. Mai 1997,

und deren Statuten abgeändert wurden zufolge Urkunde aufgenommen durch genannten Notar Gloden am 5. Februar 2001, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 777 vom 19. September 2001.

Das Gesellschaftskapital beträgt zwölftausendvierhundertfünfzig Euro (12.450,-), aufgeteilt in vierhundertachtundneunzig (498) Anteile von je fünfundzwanzig Euro (25,-), welche wie folgt übernommen wurden:

1.- Herr Wilhelm Haffinger, Energiegeräte-Elektroniker und Einzelhandelskaufmann, wohnhaft in D-54292 Trier, Benediktinerstrasse 76, einhundertsechundsechzig Anteile	166
---	-----

2.- Herr Walter Klasen, Elektroingenieur, wohnhaft in D-54329 Konz, Berendsborn, 13, einhundertsechundsechzig Anteile	166
---	-----

3.- Herr Gerhard Kordel, Elektromeister, wohnhaft in D-54310 Ralingen, Im Flürchen 4, einhundertsechundsechzig Anteile	166
--	-----

Total: vierhundertachtundneunzig Anteile	498
--	-----

Die vorgenannten Komparenten, welche das gesamte Gesellschaftskapital vertreten, haben den unterzeichneten Notar ersucht folgendes zu beurkunden:

Herr Walter Klasen und dessen Ehegattin Frau Christel Klasen geborene Zimmermann, beide vorgenannt, übertragen und überlassen hiermit mit Wirkung zum 1. Juli 2002 unter der Gewähr Rechtens, die einhundertsechundsechzig (166) ihnen gehörende Anteile besagter Gesellschaft an Herrn Wilhelm Haffinger, vorgenannt, hier anwesend und dies annehmend, für den Betrag von viertausendeinhundertfünfzig Euro (4.150,-), welchen Betrag die Zedenten erklären vor Errichtung der gegenwärtigen Urkunde vom Zessionar erhalten zu haben, worüber hiermit Quittung, Titel und Entlastung.

Herr Gerhard Kordel und dessen Ehegattin Frau Lydia Kordel geborene Kimmlingen, beide vorgenannt, übertragen und überlassen hiermit mit Wirkung zum 1. Juli 2002 unter der Gewähr Rechtens, die einhundertsechundsechzig (166) ihnen gehörende Anteile besagter Gesellschaft an Herrn Wilhelm Haffinger, vorgenannt, hier anwesend und dies annehmend, für den Betrag von viertausendeinhundertfünfzig Euro (4.150,-), welchen Betrag die Zedenten erklären vor Errichtung der gegenwärtigen Urkunde vom Zessionar erhalten zu haben, worüber hiermit Quittung, Titel und Entlastung.

Herr Wilhelm Haffinger ist vom 1. Juli 2002 an Eigentümer der ihm übertragenen Anteile mit allen daran verbundenen Rechten und Pflichten.

Die Herren Haffinger, Klasen und Kordel handelnd in ihrer Eigenschaft als Geschäftsführer, erklären im Namen der Gesellschaft diese Abtretungen von Gesellschaftsanteilen anzunehmen und von der Zustellung gemäss Artikel 1690 des Zivilgesetzbuches zu entbinden. Die Gesellschafter ihrerseits erklären diese Abtretungen ebenfalls gutzuheissen.

Anschliessend hat der nunmehr einzige Gesellschafter folgende Beschlüsse gefasst:

Erster Beschluss

Nach den vorstehenden Abtretungen von Gesellschaftsanteilen, beschliesst der Gesellschafter Artikel 6 der Statuten abzuändern, um ihm folgenden Wortlaut zu geben:

Art. 6. Gesellschaftskapital.

Das Gesellschaftskapital beträgt zwölftausendvierhundertfünfzig Euro (12.450,-), aufgeteilt in vierhundertachtundneunzig (498) Anteile von je fünfundzwanzig Euro (25,-), welche integral übernommen wurden durch Herrn Wilhelm Haffinger, Energiegeräte-Elektroniker und Einzelhandelskaufmann, wohnhaft in D-54292 Trier, Benediktinerstrasse 76.

Zweiter Beschluss

Der Gesellschafter nimmt die Demissionen der Herren Walter Klasen und Gerhard Kordel, beide vorgenannt, von ihren Posten als Geschäftsführer an, und erteilt denselben volle Entlastung für die Ausübung ihrer Mandate.

Dritter Beschluss

Herr Wilhelm Haffinger, vorgenannt, wird in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer der Gesellschaft bestätigt.

Derselbe kann die Gesellschaft in jedem Fall durch seine alleinige Unterschrift verpflichten.

Kosten

Die Kosten, welche der Gesellschaft aus gegenwärtiger Urkunde entstehen, werden abgeschätzt auf den Betrag von ungefähr sechshundertfünfzig Euro (650,-).

Da nichts weiteres auf der Tagesordnung stand, wurde die Generalversammlung geschlossen.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Echternach, in der Amtsstube des amtierenden Notars, am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Vorlesung alles Vorstehenden an die Komparenten, dem Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben dieselben mit dem Notar die gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: W. Haffinger, W. Klasen, G. Kordel, C. Zimmermann, L. Kordel, H. Beck.

Enregistré à Echternach, le 24 juin 2002, vol. 353, fol. 85, case 11. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Miny.

Für gleichlautende Ausfertigung auf Begehrt erteilt, zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Echternach, den 26. Juni 2002.

H. Beck.

(48845/201/78) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

PTH LUX, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6633 Wasserbillig, 21, route de Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 57.878.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Echternach, le 26 juin 2002.

H. Beck.

(48846/201/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

EUROPEENNE D'INVESTISSEMENT, Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 69, route d'Esch.

R. C. Luxembourg B 25.502.

L'an deux mille deux, le vingt et un juin.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire, résidant à Sanem (Luxembourg).

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de EUROPEENNE D'INVESTISSEMENT, une société anonyme holding, établie et ayant son siège social à Luxembourg, 69, route d'Esch, inscrite au registre de commerce et des Sociétés de et à Luxembourg, section B sous le numéro 25.502, constituée suivant acte notarié du 23 janvier 1987, publié au Mémorial C numéro 122 du 05 mai 1987, (ci-après: «la Société»).

Les statuts de la Société ont été modifiés pour la dernière fois, suivant assemblée générale extraordinaire des actionnaires, tenue sous seing privé, en date du 12 mars 2002, en voie de publication au Mémorial C.

L'assemblée est ouverte sous la présidence de Madame Myriam Spiroux-Jacoby, attachée de direction, demeurant à L-Weiler-la-Tour.

Le Président désigne comme secrétaire Madame Catherine Day-Royemans, employée de banque, demeurant à B-Metzert/Attert.

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Ernestine Conrardy, employée de banque, demeurant à L-Luxembourg.

Les actionnaires présents ou représentés à la présente assemblée ainsi que le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer.

Ladite liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte avec lequel elle sera enregistrée.

Resteront pareillement annexées au présent acte, avec lequel elles seront enregistrées, les procurations émanant des actionnaires représentés à la présente assemblée, signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

Le Président expose et l'assemblée constate:

A) Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

Ordre du jour:

- 1.- Dissolution anticipée de la société.
- 2.- Nomination d'un Liquidateur et fixation de ses pouvoirs.
- 3.- Décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.

B) Que la présente assemblée réunissant l'intégralité du capital social est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les objets portés à l'ordre du jour.

C) Que l'intégralité du capital social étant représentée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

Ensuite l'assemblée aborde l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, prend à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide la dissolution anticipée de la Société et prononce sa mise en liquidation à compter de ce jour.

Deuxième résolution

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide de nommer comme liquidateur:

LUX-AUDIT REVISION, S.à r.l., une société à responsabilité limitée, régie par le droit luxembourgeois, établie et ayant son siège social à L-1471 Luxembourg, 257, route d'Esch.

Le liquidateur a les pouvoirs les plus étendus prévus par les articles 144 à 148 bis de la loi coordonnée sur les Sociétés Commerciales. Il peut accomplir les actes prévus à l'article 145 sans devoir recourir à l'autorisation de l'Assemblée Générale dans les cas où elle est requise.

Il peut dispenser le conservateur des hypothèques de prendre inscription d'office; renoncer à tous droits réels, privilèges, hypothèques, actions résolutoires, donner mainlevée, avec ou sans paiement, de toutes inscriptions privilégiées ou hypothécaires, transcriptions, saisies, oppositions ou autres empêchements.

Le liquidateur est dispensé de dresser inventaire et peut s'en référer aux écritures de la société.

Il peut, sous sa responsabilité, pour des opérations spéciales et déterminées, déléguer à un ou plusieurs mandataires telle partie de ses pouvoirs qu'il détermine et pour la durée qu'il fixera.

Troisième résolution

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires décide d'accorder pleine et entière décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes de ladite société actuellement en fonction pour l'accomplissement de leurs mandats respectifs jusqu'à ce jour.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont procès-verbal, passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture et interprétation donnée par le notaire, les comparants pré mentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent procès-verbal.

Signé: M. Spiroux-Jacoby, C. Day-Royemans, E. Conrardy, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 26 juin 2002, vol. 869, fol. 62, case 2. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 27 juin 2002.

J.-J. Wagner.

(48850/239/69) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1er juillet 2002.

VERA F. S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1661 Luxembourg, 1, Grand-rue.

R. C. Luxembourg B 72.357.

—

Extrait du Procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire relative aux comptes annuels 2000, assemblée tenue de façon extraordinaire au siège de la société en date du 22 octobre 2001

La discussion est ouverte. Personne ne demandant la parole, les résolutions suivantes sont successivement soumises au vote.

Quatrième résolution

L'Assemblée Générale décide de convertir, avec effet au 1^{er} janvier 2002, la monnaie d'expression du capital social de francs luxembourgeois (LUF) en euros (EUR).

L'Assemblée Générale décide de supprimer, avec effet au 1^{er} janvier 2002, la valeur nominale des actions.

Après conversion, le capital social sera fixé à trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros et soixante-neuf centimes (EUR 30.986,69) représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions sans désignation de valeur.

Cette résolution est adoptée à l'unanimité.

Cinquième résolution

L'Assemblée Générale décide d'adapter, avec effet au 1^{er} janvier 2002, l'article 5 (premier alinéa) des statuts pour lui donner la teneur suivante: «Le capital social est fixé à trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros et soixante-neuf centimes (EUR 30.986,69) représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions sans désignation de valeur».

Cette résolution est adoptée à l'unanimité.

Strassen, le 25 juin 2002.

Pour extrait sincère et conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 juin 2002, vol. 570, fol. 11, case 10. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(48836/578/27) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1er juillet 2002.

OTTO LUXINVEST, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-2763 Luxembourg, 38-40, rue Sainte Zithe.

H. R. Luxembourg B 82.935.

Ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Juni 2002.

Im Jahre zweitausendzwei, am siebzehnten Juni.

Vor dem unterzeichneten Notar Jean-Joseph Wagner, mit Amtssitz in Sassenheim (Luxemburg).

Ist erschienen:

OTTO INTERNATIONAL INVEST, S.à r.l., eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet nach Luxemburger Recht, mit Sitz in 38-40, rue Sainte Zithe, L-2763 Luxembourg,

hier vertreten durch Herrn Pierre Trausch, maître en droit, wohnhaft in Luxembourg,

aufgrund einer privatschriftlichen Vollmacht, ausgestellt in Paris, am 13. Juni 2002.

Die Vollmacht bleibt nach Unterzeichnung ne varietur durch die Bevollmächtigte und den unterzeichneten Notar gegenwärtiger Urkunde als Anlage beigefügt, um mit derselben eingetragen zu werden.

Die Erschienene ist Alleingesellschafter der OTTO LUXINVEST, S.à r.l. (die «Gesellschaft»), eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in 38-40, rue Sainte Zithe, L-2763 Luxembourg, gegründet nach Luxemburger Recht, aufgrund einer notariellen Urkunde, vom 27. Juni 2001, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 25 vom 5. Januar 2002.

Die erschienene Gesellschafterin, vertreten wie oben angeführt, ersucht den amtierenden Notar wie folgt zu beurkunden:

Erster Beschluss

Die einzige Gesellschafterin beschließt Herrn Thierry Bernier, Kaufmann, wohnhaft in F-95120 Ermont, 68, rue des deux Ponts (Frankreich), für eine unbestimmte Zeit als zusätzlichen Geschäftsführer neben Herrn Dr. Karl Rolf Hasso von Hahn zu bestellen.

Zweiter Beschluss

Die einzige Gesellschafterin beschließt Artikel 11, letzter Satz, der Satzung der Gesellschaft wie folgt zu ändern:

«**Art. 11.** Die Gesellschaft wird durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Geschäftsführern rechtsgültig verpflichtet.»

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxembourg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Verlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienene hat diese mit dem amtierenden Notar die vorliegende Urkunde unterzeichnet.

Gezeichnet: P. Trausch, J.-J. Wagner.

Einregistriert in Esch an der Alzette, am 19. Juni 2002, Band 869, Blatt 53, Feld 10. – Erhalten 12 euros.

Der Einnehmer (gezeichnet): Ries.

Für gleichlautende Ausfertigung erteilt zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Sondersammlung für Gesellschaften und Vereinigungen.

Beles, den 26. Juni 2002.

J.-J. Wagner.

(48854/239/38) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.**OTTO LUXINVEST, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 82.935.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 26 juin 2002.

J.-J. Wagner.

(48855/239/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.**ARBI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.

R. C. Luxembourg B 53.136.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 28 juin 2002, vol. 570, fol. 27, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 juin 2002.

ABN AMRO TRUST COMPANY (LUXEMBOURG) S.A.

Signatures

(48885/683/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

OTTO FINANCIERE LUX, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-2763 Luxemburg, 38-40, rue Sainte Zithe.
H. R. Luxemburg B 82.931.

—
Ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Juni 2002

Im Jahre zweitausendzwei, am siebzehnten Juni.

Vor dem unterzeichneten Notar Jean-Joseph Wagner, mit Amtssitz in Sassenheim (Luxemburg).

Ist erschienen:

OTTO GLOBAL INVEST, S.à r.l., eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet nach Luxemburger Recht, mit Sitz in 3840, rue Sainte Zithe, L-2763 Luxemburg,

hier vertreten durch Herrn Pierre Trausch, maître en droit, wohnhaft in Luxemburg,

aufgrund einer privatschriftlichen Vollmacht, ausgestellt in Paris, am 14. Juni 2002.

Die Vollmacht bleibt nach Unterzeichnung ne varietur durch die Bevollmächtigte und den unterzeichneten Notar gegenwärtiger Urkunde als Anlage beigefügt, um mit derselben eingetragen zu werden.

Die Erschienene ist Alleingeschafter der OTTO FINANCIERE LUX, S.à r.l. (die «Gesellschaft»), eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in 38-40, rue Sainte Zithe, L-2763 Luxemburg, gegründet nach Luxemburger Recht, aufgrund einer notariellen Urkunde, vom 27. Juni 2001, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 25 vom 5. Januar 2002.

Die erschienene Gesellschafterin, vertreten wie oben angeführt, ersucht den amtierenden Notar wie folgt zu beurkunden:

Erster Beschluss

Die einzige Gesellschafterin beschließt Herrn Thierry Bernier, Kaufmann, wohnhaft in F-95120 Ermont, 68, rue des deux Ponts (Frankreich), für eine unbestimmte Zeit als zusätzlichen Geschäftsführer neben Herrn Ulrich Otto und Herrn Dr. Klaus Wirbel zu bestellen.

Zweiter Beschluss

Die einzige Gesellschafterin beschließt Artikel 11, letzter Satz, der Satzung der Gesellschaft wie folgt zu ändern:

«**Art. 11.** Die Gesellschaft wird durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Geschäftsführern rechtsgültig verpflichtet. Solange Herr Ulrich Otto Geschäftsführer der Gesellschaft ist, kann er die Gesellschaft durch Einzelunterschrift vertreten.»

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Verlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienene hat diese mit dem amtierenden Notar die vorliegende Urkunde unterzeichnet.

Gezeichnet: P. Trausch, J.-J. Wagner.

Einregistriert in Esch an der Alzette, am 19. Juni 2002, Band 869, Blatt 53, Feld 11. – Erhalten 12 euros.

Der Einnehmer (gezeichnet): Ries.

Für gleichlautende Ausfertigung, erteilt zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Sondersammlung für Gesellschaften und Vereinigungen.

Beles, den 26. Juni 2002.

J.-J. Wagner.

(48852/239/39) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

OTTO FINANCIERE LUX, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 82.931.

—
Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 26 juin 2002.

J.-J. Wagner.

(48853/239/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

BALTIC ACE INVESTMENTS S.A. HOLDING, Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1635 Luxembourg, 87, allée Léopold Goebel.
R. C. Luxembourg B 69.428.

—
Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 570, fol. 1, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour compte de BALTIC ACE INVESTMENTS S.A. HOLDING

FIDUPLAN S.A.

(48802/752/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

OTTO INTERNATIONAL INVEST, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschaftssitz: L-2763 Luxembourg, 38-40, rue Sainte Zithe.

H. R. Luxembourg B 82.933.

Ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Juni 2002.

Im Jahre zweitausendzwei, am siebzehnten Juni.

Vor dem unterzeichneten Notar Jean-Joseph Wagner, mit Amtssitz in Sassenheim (Luxemburg).

Ist erschienen:

OTTO LUXINVEST HOLDING S.A. eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet nach Luxemburger Recht, mit Sitz in 38-40, rue Sainte Zithe, L-2763 Luxembourg,

hier vertreten durch Herrn Pierre Trausch, maître en droit, wohnhaft in Luxembourg,

aufgrund einer privatschriftlichen Vollmacht, ausgestellt in Paris, am 13. Juni 2002.

Die Vollmacht bleibt nach Unterzeichnung ne varietur durch die Bevollmächtigte und den unterzeichneten Notar gegenwärtiger Urkunde als Anlage beigefügt, um mit derselben eingetragen zu werden.

Die Erschienene ist Alleingeschafter der OTTO INTERNATIONAL INVEST S.à r.l. (die «Gesellschaft»), eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in 38-40, rue Sainte Zithe, L-2763 Luxembourg, gegründet nach Luxemburger Recht, aufgrund einer notariellen Urkunde, vom 27. Juni 2001, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 25 vom 5. Januar 2002.

Die erschienene Gesellschafterin, vertreten wie oben angeführt, ersucht den amtierenden Notar wie folgt zu beurkunden:

Erster Beschluss

Die einzige Gesellschafterin beschließt Herrn Thierry Bernier, Kaufmann, wohnhaft in F-95120 Ermont, 68, rue des deux Ponts (Frankreich), für eine unbestimmte Zeit als zusätzlichen Geschäftsführer neben Herrn Dr. Klaus Wirbel zu bestellen.

Zweiter Beschluss

Die einzige Gesellschafterin beschließt Artikel 11, letzter Satz, der Satzung der Gesellschaft wie folgt zu ändern:

«**Art. 11.** Die Gesellschaft wird durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Geschäftsführern rechtsgültig verpflichtet.»

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxembourg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Verlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienene hat diese mit dem amtierenden Notar die vorliegende Urkunde unterzeichnet.

Gezeichnet: P. Trausch, J.-J. Wagner.

Einregistriert in Esch an der Alzette, am 19. Juni 2002, Band 869, Blatt 53, Feld 9. – Erhalten 12 euros.

Der Einnehmer (gezeichnet): Ries.

Für gleichlautende Ausfertigung, erteilt zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Sondersammlung für Gesellschaften und Vereinigungen.

Beles, den 25. Juni 2002.

J.-J. Wagner.

(48856/239/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.**OTTO INTERNATIONAL INVEST, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 82.933.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 25 juin 2002.

J.-J. Wagner.

(48857/239/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.**E.L.L.X. S.A. HOLDING, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1635 Luxembourg, 87, allée Léopold Goebel.

R. C. Luxembourg B 32.672.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 570, fol. 1, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour compte de E.L.L.X. S.A. HOLDING

FIDUPLAN S.A.

(48809/752/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

**BUSINESS CONCEPT & SOLUTIONS S.A., Aktiengesellschaft,
(anc. BUSINESS CONCEPT CHRISTOPH SCHÜTZ, S.à r.l.).**

Gesellschaftssitz: L-2340 Luxemburg, 26, rue Philippe II.
H. R. Luxemburg B 67.757.

Ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Juni 2002.

Im Jahre zweitausendundzwei, am neunzehnten Juni.
Vor Notar Henri Hellinckx, im Amtssitze in Mersch.

Ist erschienen:

Herr Christoph Schütz, Kaufmann, wohnhaft in D-66687 Nunkirchen, Lindenweg 3, Wadern.

Welcher Komparent erklärt alleiniger Gesellschafter zu sein der Einmangengesellschaft mit beschränkter Haftung BUSINESS CONCEPT CHRISTOPH SCHÜTZ, S.à r.l., mit Sitz in Luxemburg, gegründet laut Urkunde aufgenommen durch Notar Edmond Schroeder, mit dem damaligen Amtssitze in Mersch, am 23. November 1998, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations vom 15. März 1999, Nummer 169.

Der Gesellschafter bittet den instrumentierenden Notar folgende Beschlüsse zu beurkunden:

Erster Beschluss

Der Gesellschafter beschliesst den Nennwert der Aktien abzuschaffen.

Zweiter Beschluss

Der Gesellschafter beschliesst das Gesellschaftskapital von Luxemburger Franken in Euro umzuwandeln zum Kurs von 1,- EUR für 40,3399 LUF, so dass das Gesellschaftskapital von fünfhunderttausend Luxemburger Franken (500.000,- LUF) umgewandelt wird in zwölftausenddreihundertvierundneunzig Euro und achtundsechzig cents (12.394,68 EUR).

Der Gesellschafter beschliesst die Erhöhung des Kapitals in Höhe von achtzehntausendsechshundertfünf Euro und zweiunddreissig cents (18.605,32 EUR) um es von seinem jetzigen Betrag von zwölftausenddreihundertvierundneunzig Euro und achtundsechzig cents (12.394,68 EUR) auf einunddreissigtausend Euro (31.000,- EUR) zu bringen.

Die Kapitalerhöhung ist in bar einbezahlt worden sowie dies dem instrumentierenden Notar nachgewiesen worden ist und der dies ausdrücklich bestätigt.

Das Gesellschaftskapital besteht nun aus einunddreissigtausend Euro (31.000,- EUR), sowie dies dem instrumentierenden Notar nachgewiesen worden ist durch Vorlage einer Bankbestätigung.

Dritter Beschluss

Der Gesellschafter beschliesst die Gesellschaftsform umzuwandeln, ohne Änderung der Rechtspersönlichkeit, und die Form einer Aktiengesellschaft anzunehmen ohne Änderung der Aktivitäten und des Gesellschaftszwecks.

Vierter Beschluss

Der Gesellschafter beschliesst die Bezeichnung der Gesellschaft umzuändern in BUSINESS CONCEPT & SOLUTIONS S.A.

Fünfter Beschluss

Herr Christoph Schütz, Kaufmann, wohnhaft in D-66687 Nunkirchen, Lindenweg 3, Wadern, erhält vollen Entlast als Geschäftsführer.

Sechster Beschluss

Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder wird auf drei und die des Kommissars auf einen festgelegt.

Siebter Beschluss

Zu Verwaltungsratsmitgliedern werden ernannt:

- a.- Herr Christoph Schütz, Kaufmann, wohnhaft in D-66687 Nunkirchen, Lindenweg 3, Wadern.
- b.- Herr Richard Kohl, Kaufmann, wohnhaft in D-54292 Trier.
- c.- Herr Robert Langmantel, Bankkaufmann, wohnhaft in L-5752 Frisingen.

Das Mandat der Verwaltungsratsmitglieder erlischt bei der Generalversammlung des Jahres 2008.

Achter Beschluss

Als Aufsichtskommissar wird ernannt:

FIDES INTER-CONSULT S.A., mit Gesellschaftssitz in Luxemburg.

Das Mandat des Aufsichtskommissars erlischt bei der Generalversammlung des Jahres 2008.

Neunter Beschluss

Der Verwaltungsrat erhält Vollmacht ein geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied mit Einzelzeichnungsrecht zu ernennen.

Zehnter Beschluss

Das Aktienkapital wird folgendermassen gehalten:

1.- INTER-GLOBE TRUST S.A., ein Gesellschaft luxemburgischen Rechts, mit Sitz in Luxemburg	18 Aktien
2.- Herr Christoph Schütz, Kaufmann, wohnhaft in D-66687 Nunkirchen, Lindenweg 3, Wadern	13 Aktien
Total:	<u>31 Aktien</u>

Elfter Beschluss

Die Komparanten beschliessen die Satzung der Gesellschaft der neuen Rechtsform anzupassen und ihr folgenden Wortlaut zu geben:

SATZUNG**I.- Benennung - Sitz - Dauer - Gesellschaftszweck - Kapital**

Art. 1. Es besteht eine Aktiengesellschaft unter der Bezeichnung BUSINESS CONCEPT & SOLUTIONS S.A.

Der Sitz der Gesellschaft ist in Luxemburg.

Durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates können Niederlassungen, Zweigstellen, Agenturen und Büros sowohl im Grossherzogtum Luxemburg als auch im Ausland errichtet werden.

Sollte die normale Geschäftstätigkeit am Gesellschaftssitz oder der reibungslose Verkehr mit dem Sitz oder auch dieses Sitzes mit dem Ausland durch aussergewöhnliche Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Art gefährdet werden, so kann der Verwaltungsrat den Gesellschaftssitz vorübergehend und bis zur völligen Wiederherstellung normaler Verhältnisse ins Ausland verlegen; diese einstweilige Massnahme betrifft jedoch in keiner Weise die Nationalität der Gesellschaft, die unabhängig von dieser einstweiligen Verlegung des Gesellschaftssitzes, luxemburgisch bleibt.

Die Gesellschaft wird auf unbeschränkte Dauer errichtet.

Art. 2. Der Gesellschaftszweck umfasst die Beratung und Schulung im Gebrauch von PC-Software und Hardware, deren Vertrieb und den damit verbundenen Support einschliesslich aller damit verbundenen Dienstleistungen, sowie Dienstleistungen rund um das Internet/Intranet.

Die Gesellschaft kann sowohl in Luxemburg als auch im Ausland sämtliche Aktivitäten kaufmännischer, gewerblicher und finanzieller Natur ausführen, die den Gesellschaftszweck direkt oder indirekt fördern.

Art. 3. Das gezeichnete Aktienkapital beträgt einunddreissigtausend Euro (EUR 31.000,-), eingeteilt in einunddreissig (31) Aktien mit einem Nominalwert von je ein tausend Euro (EUR 1.000,-), voll eingezahlt.

Das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft kann erhöht oder herabgesetzt werden, durch Beschluss der Generalversammlung, welcher wie bei Satzungsänderung zu fassen ist.

Die Gesellschaft kann im Rahmen des Gesetzes und gemäss den darin festgelegten Bedingungen eigene Aktien erwerben.

II.- Verwaltung - Überwachung

Art. 4. Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat verwaltet, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht, die keine Aktionäre sein müssen. Diese Verwaltungsratsmitglieder werden von der Generalversammlung für eine Dauer ernannt, die am Ende der Generalversammlung in der sie benannt wurden, beginnt und dauert bis zum Ende der nächsten Generalversammlung. Die Verwaltungsratsmitglieder sind wiederwählbar.

Art. 5. Der Verwaltungsrat hat die weitestgehenden Befugnisse, um die Gesellschaftsangelegenheiten zu führen und die Gesellschaft im Rahmen des Gesellschaftszweckes zu verwalten; er ist für alles zuständig, was nicht ausdrücklich durch das Gesetz und durch die vorliegenden Satzungen der Generalversammlung vorbehalten ist. Der Verwaltungsrat ist nur beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist, wobei ein Verwaltungsratsmitglied durch einen Kollegen vertreten werden kann (Vollmachten per Schreiben, Telex oder Telefax sind möglich). In dringenden Fällen können die Verwaltungsratsmitglieder ihre Stimme auch schriftlich, fernschriftlich oder telegrafisch oder per Telefax abgeben. Ein schriftlich gefasster Beschluss, der von allen Verwaltungsratsmitgliedern genehmigt und unterschrieben ist, ist genauso rechtswirksam wie ein anlässlich einer Verwaltungsratssitzung gefasster Beschluss. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit absoluter Stimmenmehrheit getroffen.

Art. 6. Der Verwaltungsrat kann alle oder einen Teil seiner Befugnisse an einen oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren, Geschäftsführer oder andere Bevollmächtigte übertragen.

Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder durch die Einzelunterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates.

Art. 7. In sämtlichen Rechtssachen, sei es als Klägerin, sei es als Beklagte, wird die Gesellschaft vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder vom Delegierten des Verwaltungsrates vertreten.

Art. 8. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt Interimdividenden zu zahlen unter den gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen.

Art. 9. Die Überwachung der Tätigkeit der Gesellschaft wird einem oder mehreren Kommissaren anvertraut; ihre Amtszeit kann sechs Jahre nicht überschreiten. Sie sind wiederwählbar.

III.- Generalversammlung und Gewinnverteilung

Art. 10. Die Generalversammlung vertritt alle Aktionäre. Sie hat die weitestgehenden Befugnisse um über die Angelegenheiten der Gesellschaft zu befinden.

Beschlüsse der Gesellschafterversammlung können nur mit einer Mehrheit von 75% des Stammkapitals gefasst werden.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt gemäss den Bestimmungen des Gesetzes. Eine Einberufung ist nicht notwendig wenn alle Aktionäre anwesend oder vertreten sind und sofern sie erklären den Inhalt der Tagesordnung im Voraus gekannt zu haben.

Die Generalversammlung beschliesst über die Verwendung und Verteilung des Reingewinnes.

Art. 11. Die jährliche Generalversammlung findet am Gesellschaftssitz oder an jedem anderen in den Einberufungsschreiben genannten Ort in Luxemburg statt und zwar am zweiten Freitag im Monat Juni um 15.00 Uhr. Falls der vorgenannte Tag ein Feiertag ist, findet die Versammlung am ersten nachfolgenden Werktag statt.

Art. 12. Durch Beschluss der Generalversammlung können ein Teil oder der ganze Gewinn oder aber ausschüttungsfähige Rücklagen zur Kapitaltilgung genutzt werden mittels Rückzahlung des Nominalwertes aller oder eines Teiles der ausgegebenen Aktien; diese Aktien werden durch das Los bestimmt und das gezeichnete Kapital wird nicht herabgesetzt. Die zurückgezahlten Aktien werden annulliert und durch Genussscheine ersetzt welche die selben Rechte wie die annullierten Aktien besitzen, mit der Ausnahme des Rechtes der Rückzahlung des Nominalwertes und des Rechtes auf die Zahlung einer ersten Dividende welche den nicht zurückgezahlten Aktien vorbehalten ist.

IV.- Geschäftsjahr - Auflösung

Art. 13. Das Geschäftsjahr beginnt am ersten Januar und endet am einunddreissigsten Dezember jeden Jahres.

Art. 14. Die Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst werden, welcher unter den gleichen Bedingungen gefasst werden muss wie bei Satzungsänderungen.

V.- Allgemeine Bestimmungen

Art. 15. Für alle nicht in dieser Satzung festgelegten Punkte, verweisen die Gründer auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915, sowie auf dessen spätere Änderungen.

VI.- Bescheinigung

Der unterzeichnete Notar bescheinigt, dass die Bedingungen von Artikel 26 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften erfüllt sind.

Kosten

Die Kosten und Lasten, unter irgendwelcher Form, welche der Gesellschaft wegen gegenwärtiger Urkunde obliegen, oder zur Last gelegt werden, werden abgeschätzt auf ungefähr neunhundert Euro (900,- EUR).

Worüber Urkunde, aufgenommen und geschlossen zu Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden an die Komparenten, alle dem Notar nach Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben alle mit Uns, Notar, gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: C. Schütz, H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 21 juin 2002, vol. 421, fol. 87, case 1. – Reçu 186,05 euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 26 juin 2002.

H. Hellinckx.

(48861/242/148) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

BUSINESS CONCEPT & SOLUTIONS S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-2340 Luxemburg, 26, rue Philippe II.

H. R. Luxemburg B 67.757.

Sitzung des Verwaltungsrats vom 19. Juni 2002

Der Verwaltungsrat, handelnd in Ausübung der Vollmacht, die ihm von der ausserordentlichen Generalversammlung verliehen wurde, bestellt Herrn Christoph Schütz, Kaufmann, wohnhaft in D-Losheim, zum geschäftsführenden Verwaltungsrat mit Einzelzeichnungsrecht.

Luxemburg, den 19. Juni 2002.

Unterschriften.

Enregistré à Mersch, le 21 juin 2002, vol. 421, fol. 87, case 1. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(48860/242/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

FINLOG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1855 Luxemburg, 46A, avenue J.F. Kennedy.

R. C. Luxemburg B 45.006.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 28 juin 2002, vol. 570, fol. 27, case 12, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, le 27 juin 2002.

ABN AMRO TRUST COMPANY (LUXEMBOURG) S.A.

Signatures

(48886/683/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

BEIM FIGARO, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**Capital social: 12.500,- euros.**Siège social: L-5532 Remich, 23, rue Enz.
R. C. Luxembourg B 26.725.

EXTRAIT

Il résulte de l'Assemblée Générale Extraordinaire qui s'est tenue à Remich, le 5 juin 2002 au siège social, que la résolution suivante a été adoptée à l'unanimité des associés:

Résolution

L'Assemblée décide de créer une troisième succursale appelée:

CITY COIFFURE BY FIGARO

dans la branche: Salon de coiffure pour dames et messieurs avec vente des articles de la branche ainsi que l'application d'ongles artificiels, à l'adresse suivante: Centre Commercial BATISELF-ROLLER-ADLER, 2, route d'Arlon, L-8008 Strassen et ceci avec effet au 1^{er} septembre 2002.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance s'est levée.

Remich, le 5 juin 2002.

M. Sanna.

Enregistré à Remich, le 12 juin 2002, vol. 177, fol. 38, case 12. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Signature.(48867/598/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.**EUROCAPFIN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 26A, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 28.825.

L'an deux mille deux, le douze juin.

Par-devant Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Mersch.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme EUROCAPFIN, ayant son siège social à Luxembourg, inscrite au registre de commerce de Luxembourg, sous le numéro B 28.825, constituée suivant acte notarié en date du 30 août 1988, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations numéro 312 en date du 26 novembre 1988 et dont les statuts ont été modifiés en dernier lieu suivant acte sous seing privé en date du 12 février 2001, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 793 en date du 21 septembre 2001.

L'Assemblée est ouverte à 14.00 heures sous la présidence de Madame Ute Bräuer, maître en droit, demeurant à Luxembourg, qui désigne comme secrétaire Monsieur Charles de Kerchove, maître en droit, demeurant à Luxembourg.

L'Assemblée choisit comme scrutateur Madame Monika Novak-Stief, docteur en droit, demeurant à Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I. Que la présente Assemblée Générale Extraordinaire a pour ordre du jour:

1. Décision à prendre quant à la liquidation volontaire de la société;
2. Nomination d'un liquidateur et détermination de ses pouvoirs;
3. Divers.

II. Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence; cette liste de présence, après avoir été signée par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés, par les membres du bureau ainsi que par le notaire instrumentant, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants.

III. Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV. Que la présente Assemblée Générale Extraordinaire, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

L'Assemblée Générale Extraordinaire, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

Conformément à la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée, l'assemblée décide de liquider volontairement la société.

Deuxième résolution

Suite à la résolution qui précède, l'assemblée décide de nommer comme liquidateur:

Monsieur Guy Harles, avocat, demeurant à Luxembourg.

Le liquidateur a les pouvoirs les plus étendus prévus par les articles 144 à 148 bis de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée. Il peut accomplir les actes prévus à l'article 145 sans devoir recourir à l'autorisation de l'assemblée générale dans les cas où elle est requise.

Il peut dispenser le conservateur des hypothèques de prendre inscription d'office; renoncer à tous droit réel, privilégiés, hypothèques, actions résolutoires; donner mainlevée, avec ou sans paiement de toutes inscriptions privilégiées ou hypothécaires, transcriptions, saisies, oppositions ou autres empêchements.

Le liquidateur est dispensé de l'inventaire et peut se référer aux comptes de la société.

Il peut, sous sa responsabilité, pour des opérations spéciales ou déterminées, déléguer à un ou plusieurs mandataires telle partie de ses pouvoirs qu'il détermine et pour la durée qu'il fixera.

Toutes les résolutions qui précèdent ont été prises séparément et à l'unanimité des voix.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, tous connus du notaire instrumentant par leurs nom, prénom, état et demeure, les membres du bureau ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: U. Bräuer, C. de Kerchove, M. Novak-Stief, H. Hellinckx

Enregistré à Mersch, le 18 juin 2002, vol. 421, fol. 83, case 11. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 25 juin 2002.

H. Hellinckx.

(48862/242/58) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

**5 A SEC S.A., Société Anonyme,
(anc. VITONET, S.à r.l.).**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 25, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg 10.842.

Extrait des décisions prises par l'Assemblée Générale du 2 janvier 2002

L'assemblée a décidé de convertir le capitale social en EUR et de l'arrondir conformément aux dispositions légales, pour le fixer à EUR 62.000,- représenté par 2.500 actions d'une valeur nominale de 24,80 EUR chacune.

En conséquence, l'article 3 des statuts aura la teneur suivante:

«Le capital social est fixé à 62.000,- EUR représenté par 2.500 actions d'une valeur nominale de 24,80 EUR.»

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 juin 2002.

FIDUCIAIRE BECKER + CAHEN & ASSOCIES, LUXEMBOURG

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 569, fol. 100, case 12. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(48800/502/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} juillet 2002.

MERCK FINCK INVEST.

Der Verwaltungsrat der MERCK FINCK FUND MANAGERS LUXEMBOURG S.A. («Verwaltungsgesellschaft»), der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens MERCK FINCK INVEST («Fonds») der gemäß den Bestimmungen von Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) am 30. November 1992 aufgelegt wurde, hat beschlossen, nachfolgende Änderungen in dem Sondervermögen vorzunehmen:

1. Merck Finck Invest Dollar Rent

a. Mit Wirkung zum 30. September 2002 wird zur Verdeutlichung der bislang schon bestehenden Anlagepolitik des Unterfonds Merck Finck Invest Dollar Rent wird die Formulierung aufgenommen, daß neben den Anlagen in Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen und sonstigen fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren bis zu 20 % des Fondsvermögens des Unterfonds Merck Finck Invest Dollar Rent in Aktien, die auf die bereits genannten Währungen lauten, angelegt werden können.

b. Die Anteilklasse B des Unterfonds Merck Finck Invest Dollar Rent wird zum 30. September 2002 geschlossen.

Ab diesem Zeitpunkt gibt es nur noch thesaurierende Anteile der Anteilklasse A. Die Bezeichnung «Anteilklasse A» wird in Ermangelung einer weiteren Anteilklasse ab diesem Zeitpunkt nicht mehr geführt.

Anteile der derzeitigen Anteilklasse B (ausschüttend) werden am 30. September 2002 automatisch in thesaurierende Anteile der derzeitigen Anteilklasse A zu dem an diesem Tag gültigen Anteilwert der Anteilklasse A umgewandelt.

Anteilinhaber der Anteilklasse B, die mit dieser Umwandlung nicht einverstanden sind, können bis zum 29. September 2002 kostenlos die Rücknahme ihrer Anteile zum einschlägigen Anteilwert verlangen. Bei den Anteilhabern, die bis zum 29. September 2002 die Rücknahme ihrer Anteile nicht verlangt haben, wird davon ausgegangen, daß sie der Umwandlung ihrer Anteile zugestimmt haben.

2. Merck Finck Invest OptiZins Plus

Aus wirtschaftlichen Gründen und im Interesse der Anteilhaber des Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins Plus wird mit Zustimmung der Depotbank, der KREDIETBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE, gemäß den Bestimmungen von Artikel 12 «Verschmelzung von Unterfonds» des Verwaltungsreglements des Sondervermögens, am 30. September 2002 der Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins Plus mit dem Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins verschmolzen.

Der einzubringende Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins Plus und der aufnehmende Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins sind Unterfonds des Sondervermögens Merck Finck Invest.

Die Anlagepolitik des Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins in den der Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins Plus eingebracht werden soll ist analog zu der Anlagepolitik des Merck Finck OptiZins Plus ausgerichtet und lautet im wesentlichen wie folgt:

Merck Finck Invest OptiZins

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Minimierung wirtschaftlicher und politischer Risiken sowie des Währungsrisikos. Das Fondsvermögen wird deshalb überwiegend in fest- und variabel verzinslichen Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen, sonstigen verzinslichen Wertpapieren (einschließlich Zero-Bonds), Genußscheinen sowie daneben in Optionsscheinen angelegt.

Diese werden im wesentlichen an Wertpapierbörsen oder an anderen geregelten Märkten, die anerkannt und für das Publikum offen sind und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist, eines OECD-Mitgliedstaates gehandelt. Die Vermögenswerte des Unterfonds lauten ausschließlich auf Währungen der OECD-Mitgliedstaaten oder auf Euro.

Es dürfen für den Unterfonds daneben auch Aktien erworben werden.

Die Anteilinhaber des einzubringenden Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins Plus werden darauf hingewiesen, dass gemäß den Bestimmungen des Verkaufsprospektes des Sondervermögens Merck Finck Invest (datiert auf September 2001) die Angaben zu den Kosten und der Verwendung der Erträge des einzubringenden Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins Plus und des aufnehmenden Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins wie folgt lauten:

	Merck Finck Invest OptiZins Plus	Merck Finck Invest OptiZins
Verkaufsprovision	bis zu 2,25 %	bis zu 2,25 %
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,60 % p.a.	bis zu 0,60 % p.a.
Depotbankvergütung	banküblicher Satz in Luxemburg	banküblicher Satz in Luxemburg
Zentralverwaltungsstellenvergütung	üblicher Satz in Luxemburg	üblicher Satz in Luxemburg
Vertriebsstellenvergütung	bis zu 0,2 % p.a.	bis zu 0,2 % p.a.
Verwendung der Erträge	Thesaurierung	Thesaurierung

Die Anteilinhaber des Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins Plus, die mit der Verschmelzung nicht einverstanden sind, können im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospektes bis zum 29. September 2002 kostenlos die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Anteile zum einschlägigen Anteilwert verlangen.

Die Kosten der Verschmelzung werden dem aufnehmenden Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins nach der Verschmelzung belastet.

Nach der Einbringung des Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins Plus in den Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins unterliegt die Rücknahme von Anteilen des Merck Finck Invest OptiZins ebenfalls keiner Rücknahmegebühr.

Die Anteile von Anteilhabern, die die Rücknahme ihrer Anteile nicht verlangt haben, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins Plus am 30. September 2002 in Anteile des Unterfonds Merck Finck Invest OptiZins umgewandelt. Gegebenenfalls werden Anteilsbruchanteile ausgegeben.

3. Merck Finck Invest 100

a) Betreffend den relevanten Ausgabepreis zur Abrechnung von Zeichnungsanträgen gilt mit Wirkung zum 30. September 2002 Folgendes:

- Zeichnungsanträge für den Teilfonds Merck Finck Invest 100, die bis spätestens 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder bei einem der Vertriebsagenten eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.

Bis zum 29. September 2002 gilt die bisherige Regelung, daß sie zum Ausgabepreis dieses Bewertungstages abgerechnet werden.

- Zeichnungsanträge für den Teilfonds Merck Finck Invest 100, die nach 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

Bis zum 29. September 2002 gilt die bisherige Regelung, daß sie zum Ausgabepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet werden.

b) Betreffend den relevanten Anteilwert zu dem die Abrechnung von Rücknahmeanträgen erfolgt, gilt mit Wirkung zum 30. September 2002 Folgendes:

- Rücknahmeanträge für den Teilfonds Merck Finck Invest 100, die bis spätestens 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder bei einem der Vertriebsagenten eingegangen sind, werden zum Anteilwert des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.

Bis zum 29. September 2002 gilt die bisherige Regelung, daß sie zum Anteilwert dieses Bewertungstages abgerechnet werden.

- Rücknahmeanträge für den Teilfonds Merck Finck Invest 100, die nach 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, werden zum Anteilwert des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

Bis zum 29. September 2002 gilt die bisherige Regelung, daß sie zum Anteilwert des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet werden.

Den entsprechenden Änderungen wird im Verkaufsprospekt des Fonds, datiert auf September 2002 Rechnung getragen.

Luxemburg, im August 2002.

Der Verwaltungsrat

MERCK FINCK FUND MANAGERS LUXEMBOURG S.A.

(04159/250/92)

ATLANTAS SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.
R. C. Luxembourg B 33.188.

Mesdames et Messieurs les actionnaires,

A l'exception du Compartiment ATLANTAS SICAV - BOND GLOBAL, le Conseil d'Administration de la Société a l'honneur de vous informer par la présente qu'il a décidé d'augmenter la rémunération globale, payable aux Conseillers en Investissement, pour la fixer à maximum 1,25% par an calculée sur la moyenne des actifs nets des Compartiments:

- ATLANTAS SICAV AMERICAN DYNAMIC
- ATLANTAS SICAV AMERICAN ONE
- ATLANTAS SICAV EURO-CROISSANCE
- ATLANTAS SICAV FAR EAST

(ci-après les «Compartiments»)

L'augmentation prédécrite sera appliquée aux Compartiments à partir du 1^{er} octobre 2002.

Le Conseil d'Administration considère que cette augmentation se justifie par le fait que le taux de la commission de conseil qui sera pratiqué ne sera pas excessif par rapport aux taux pratiqués par la concurrence et que le travail d'analyse pour sélectionner et recommander, au Conseil d'Administration, les valeurs devant composer le portefeuille-titres des-dits compartiments s'est intensifié suite à la détérioration des marchés financiers.

Les actionnaires des Compartiments qui ne sont pas d'accord avec les modifications prévues dans le présent avis pourront demander le rachat, sans frais, de leurs actions pendant un délai d'un mois à partir de la date du présent avis.

Les actionnaires désirant avoir de plus amples détails sur les modifications apportées au Prospectus de la Société sont invités à prendre connaissance du Prospectus daté juillet 1998, accompagné de l'amendement consolidé au 30 août 2002, qui est disponible au siège de la Société et qui est envoyé aux actionnaires sur demande.

Luxembourg, le 30 août 2002.

(03996/755/27)

Pour le Conseil d'Administration.

ORISSA FINANCE, Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 44.529.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 19 septembre 2002 à 15.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2001.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

I (03893/534/15)

Le Conseil d'Administration.

J.C.G.S. INVESTISSEMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.
R. C. Luxembourg B 48.843.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 20 septembre 2002 à 11.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux Comptes portant sur l'exercice se clôturant au 31 décembre 2001;
2. approbation des comptes annuels au 31 décembre 2001;
3. affectation des résultats au 31 décembre 2001;
4. vote spécial conformément à l'article 100, de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales;
5. décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes;
6. nomination des Administrateurs et du Commissaire aux comptes;
7. divers.

I (04061/817/18)

Le Conseil d'Administration.

60759

HERCULES S.A., Société Anonyme Holding.

Registered office: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 8.510.

Messrs. shareholders are hereby convened to attend the

STATUTORY GENERAL MEETING

which is going to be held extraordinarily at the address of the registered office, on *September 18, 2002* at 10.30 o'clock, with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the annual accounts and of the reports of the board of directors and of the statutory auditor.
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at December 31, 2001.
3. Discharge to the directors and to the statutory auditor.
4. Elections.
5. Miscellaneous.

I (03896/534/16)

The board of directors.

METHUSALA S.A., Société Anonyme Holding.

Registered office: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 8.513.

Messrs. shareholders are hereby convened to attend the

STATUTORY GENERAL MEETING

which is going to be held extraordinarily at the address of the registered office, on *September 18, 2002* at 11.00 o'clock, with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the annual accounts and of the reports of the board of directors and of the statutory auditor.
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at December 31, 2001.
3. Discharge to the directors and to the statutory auditor.
4. Elections.
5. Miscellaneous.

I (03897/534/16)

The board of directors.

BRULY, Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 58.857.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le *19 septembre 2002* à 10.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2001.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

I (03899/534/15)

Le Conseil d'Administration.

UBS (LUX) BOND SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-2010 Luxembourg, 291, route d'Arlon.
H. R. Luxemburg B 56.385.

Die Aktionäre werden hiermit zur

ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

eingeladen, die am Freitag, *20 September 2002*, um 11.30 Uhr am Gesellschaftssitz mit folgender Tagesordnung stattfinden wird:

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Verwaltungsrates und Bericht des Abschlussprüfers.
2. Genehmigung der Jahresabschlussrechnung per 31. Mai 2002.
3. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder und des Abschlussprüfers.

5. Statutarische Ernennungen.
6. Mandat Abschlussprüfer.
7. Diverses.

Jeder Aktionär ist berechtigt an der ordentlichen Generalversammlung teilzunehmen. Er kann sich aufgrund schriftlicher Vollmacht durch einen Dritten vertreten lassen. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Um an der ordentlichen Generalversammlung teilzunehmen, müssen die Aktionäre ihre Aktien bis zum 13. September 2002, spätestens 16.00 Uhr bei der DEPOTBANK, UBS (LUXEMBOURG) S.A., 36-38, Grand-rue, L-1660 Luxemburg oder einer anderen Zahlstelle hinterlegen; Vollmachten müssen ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt bei der Adresse der Gesellschaft eingehen.

I (04033/755/24)

Der Verwaltungsrat.

OBEGI CHEMICALS GROUP S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 16, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 19.689.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE ORDINAIRE

qui se tiendra au 16, boulevard Royal à Luxembourg, le 19 septembre 2002 à 11.00 heures avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du Conseil d'Administration et du Commissaire aux comptes.
2. Approbation du bilan au 31 décembre 2001.
3. Décision sur l'affectation des résultats.
4. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

I (04030/035/16)

Le Conseil d'Administration.

UBS (LUX) EQUITY SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-2010 Luxembourg, 291, route d'Arlon.
H. R. Luxemburg B 56.386.

Die Aktionäre werden hiermit zur

ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

eingeladen, die am Freitag, 20 September 2002 um 11.00 Uhr am Gesellschaftssitz mit folgender Tagesordnung stattfinden wird:

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Verwaltungsrates und Bericht des Abschlussprüfers.
2. Genehmigung der Jahresabschlussrechnung per 31. Mai 2002.
3. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder und des Abschlussprüfers.
5. Statutarische Ernennungen.
6. Mandat Abschlussprüfer.
7. Diverses.

Jeder Aktionär ist berechtigt an der ordentlichen Generalversammlung teilzunehmen. Er kann sich aufgrund schriftlicher Vollmacht durch einen Dritten vertreten lassen. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Um an der ordentlichen Generalversammlung teilzunehmen, müssen die Aktionäre ihre Aktien bis zum 13. September 2002, spätestens 16.00 Uhr bei der DEPOTBANK, UBS (LUXEMBOURG) S.A., 36-38, Grand-rue, L-1660 Luxemburg oder einer anderen Zahlstelle hinterlegen; Vollmachten müssen ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt bei der Adresse der Gesellschaft eingehen.

I (04034/755/24)

Der Verwaltungsrat.

CAMEO FINANCE S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 19.269.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 16 septembre 2002 à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 juin 2002, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 30 juin 2002.
4. Décision sur la continuation de l'activité de la société en relation avec l'article 100 de la législation des sociétés.
5. Divers.

I (04072/005/16)

*Le Conseil d'Administration.***SOPARTAG S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 64.820.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le *16 septembre 2002* à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 juin 2002, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 30 juin 2002.
4. Divers.

I (04073/005/15)

*Le Conseil d'Administration.***MASTINVEST HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 3, place Dargent.
R. C. Luxembourg B 66.878.

Les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le *16 septembre 2002* à 9.00 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2001
3. Ratification de la cooptation d'un Administrateur.
4. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire.
5. Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.
6. Divers.

I (04101/696/17)

*Le Conseil d'Administration.***EUREKO SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1736 Senningerberg, 1A, Heienhaff.
R. C. Luxembourg B 71.571.

Mesdames et Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le *4 octobre 2002* à 10.00 heures au siège social de EUREKO SICAV avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Modification de l'article 5 de façon à remplacer toute référence au Francs Luxembourgeois par une référence à l'EURO modification du troisième paragraphe de cet article en vue de le corriger.
2. Modification des articles 5, 8, 17, 18, 19, 20, 22, 23 et 24 de façon à donner au conseil d'administration la possibilité d'ouvrir à l'intérieur de chaque catégorie deux ou plusieurs classes d'action.
3. Modification de l'article 8 en vue de remplacer la référence à la première année sociale.
4. Modification de l'article 12 point (iii) en vue de remplacer la référence à un pays des Amériques par une référence à un pays des continents Américain.
5. Modification de l'article 19 (A) point 2 en vue de spécifier que l'évaluation de valeurs mobilières qui sont négociées ou cotées sur une bourse de valeurs, dite cote officielle, sera déterminée suivant le cours de clôture du jour bancaire précédent tel que délivré par des systèmes d'informations telles que Telekurs, Reuters AG Zürich ou Bloomberg;

6. Modification de l'article 19 (B) point d) en vue de biffer la provision que tous les engagements peuvent engager la Société toute entière;

7. Modification de l'article 26 premier tiret en vue de remplacer le terme sous-conseiller par le terme gestionnaire

Pour assister à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

Une première assemblée extraordinaire ayant eu le même ordre du jour que la présente assemblée a été tenue le 23 août 2002. Cette assemblée n'a cependant pas pu délibérer valablement sur l'ordre du jour, puisque le quorum de présence d'au moins 50% des actions émises de la société n'a pas été atteint. Cette seconde assemblée peut, sans quorum de présence, délibérer sur tous les points à l'ordre du jour et les résolutions pour être valables devront être prises par les deux tiers des actionnaires présents ou représentés.

I (04106/755/31)

Le Conseil d'Administration.

DESDAN HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 3, place Dargent.
R. C. Luxembourg B 81.199.

Les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 17 septembre 2002 à 9.00 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 2002
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire.
4. Divers.

I (04102/696/14)

Le Conseil d'Administration.

SKIRA - COMPAGNIE FINANCIERE D'EDITIONS HOLDING S.A., Société Anonyme (en liquidation).

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 56.929.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra de manière extraordinaire le 19 septembre 2002 à 11.00 heures au siège social, 19-21, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg

Ordre du jour:

1. Lecture du rapport de gestion du conseil d'administration et du rapport du commissaire aux comptes sur l'exercice clos au 31 décembre 2001 et approbation des comptes annuels arrêtés au 31 décembre 2001;
2. Affectation du résultat de l'exercice clôturé au 31 décembre 2001;
3. Confirmation de la décision sur la proposition de voter la dissolution anticipée de la société sur base de l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telle que modifiée;
4. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes;
5. Divers.

Les actionnaires désirant assister à l'assemblée générale doivent déposer leurs actions 5 jours francs avant l'assemblée générale auprès de la SOCIETE EUROPEENNE DE BANQUE, 19-21, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg.
I (04146/755/20)

Le liquidateur.

LUXICAV, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 30.337.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués à une

ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

se tenant au siège social le 30 septembre 2002 à 11.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Refonte des statuts de la société sans modification de la dénomination sociale;
2. Changement du capital minimum;
3. Autorisation de créer des classes et sous-classes d'actions se différenciant par la qualification de l'investisseur (public ou institutionnel) et répondant à des critères spécifiques;
4. Autorisation d'émettre des fractions d'actions au porteur et les actions nominatives sous forme dématérialisée et possibilité de souscription via l'Agent placeur agissant en tant que nommée;

5. Séparation des engagements entre compartiments, conformément à la loi du 17 juillet 2000 portant modification de certaines disparités de la loi du 30 mars 1988 relative aux organismes de placement collectif;
6. Changement du libellé du point e) et suppression du point f) de l'article 13 sur la suspension de la valeur nette d'inventaire;
7. Introduction des normes relatives à la liquidation et à la fusion de compartiments;
8. Possibilité de tenir les débats des Conseils d'administration par voie de télé/vidéoconférence.

Une première assemblée générale extraordinaire ayant eu le même ordre s'est déroulée le 26 août dernier mais n'a pu délibérer valablement faute de quorum de présence suffisant. La présente assemblée décidera quelle que soit la proportion de capital présente ou représentée et les décisions seront adoptées à la majorité des deux tiers des voix des actionnaires présents ou représentés.

Le projet de l'acte de modification des statuts peut être consulté au siège social de la SICAV.

Les actionnaires désirant assister à cette assemblée doivent déposer leurs actions cinq jours francs avant l'assemblée générale auprès du siège social de la SICAV.

I (04155/755/29)

Le Conseil d'administration.

FIDELITY FUNDS, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: Luxembourg, place de l'Etoile.

R. C. Luxembourg B 34.036.

Notice is hereby given that the

ANNUAL GENERAL MEETING

of Shareholders of FIDELITY FUNDS SICAV («the Fund») will be held at the registered office of the Fund in Luxembourg which will be held on Thursday 3 October 2002 at 12.00 noon local time to consider the following agenda:

Agenda:

1. Presentation of the Report of the Board of Directors for the year ended 30 April 2002.
2. Presentation of the Report of the Auditors for the year ended 30 April 2002.
3. Approval of the balance sheet and income statement for the financial year ended 30 April 2002.
4. Discharge of the Board of Directors.
5. Increase the total number of Directors to eleven (11).
6. Election of eleven (11) Directors, specifically the re-election of the following ten (10) present Directors: Mr Edward C. Johnson 3d, Mr Barry R. J. Bateman, Mr Jean Hamilius, Mr Glen R. Moreno, Mr Helmer Frans van den Hoven, Dr David J. Saul, Sir Charles A. Fraser, Mr Frank Mutch and Dr Arno Morenz, and FIDELITY INVESTMENTS LUXEMBOURG S.A., as Corporate Director, and the election of a new Director, Mr Alexander Kemner (subject to the approval of the Commission de Surveillance du Secteur Financier).
7. Approval of the payment of directors' fees for the year ended 30 April 2002.
8. Election of the Auditors, specifically the election of PricewaterhouseCoopers, S.à r.l. Luxembourg.
9. Approval of the payment of dividends for the year ended 30 April 2002 and authorisation to the Board of Directors to declare further dividends in respect of the financial year ended 30 April 2002 if necessary to enable the Fund to qualify for «distributor status» under United Kingdom and Irish tax laws.
10. Consideration of such other business as may properly come before the meeting.

Notice is hereby given that an

EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of Shareholders of FIDELITY FUNDS SICAV («the Fund») will be held at the registered office of the Fund in Luxembourg on Thursday 3 October 2002 at 12.15 p.m. local time, or immediately following the Annual General Meeting which commences at 12.00 noon on that day, to consider the following agenda:

Agenda:

1. The deletion of paragraph two and amendment to paragraph three of Article 5 so as to read:
«The minimum capital of the Corporation shall be the equivalent in United States dollars of 1,239,468 euros.»
2. Amendment to paragraph one of Article 10 by deleting the last part of the first sentence so as to read:
«The annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Luxembourg law, in Luxembourg at the registered office of the Corporation, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting on the first Thursday of the month of October at noon.»
3. Amendment to the first sentence of paragraph five of Article 13 so as to read:
«Notice of any meeting of the Board of Directors shall be given in writing, or by cable, telegram, telex or fax to all directors at least twenty-four hours in advance of the hour set for such meeting, except in circumstances of emergency in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the notice of meeting.»
4. Insertion of the following sentence at the end of the sixth paragraph of Article 13:
«Any Director may attend a meeting of the Board of Directors using teleconference or video means.»
5. Amendment to the final paragraph of Article 14 so as to read:
«Copies or extracts of such minutes which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by the chairman or the chairman pro tempore of that meeting or by two directors or by one director and the secretary or an assistant secretary.»
6. Insertion of the following paragraphs at the end of Article 17:

«The general meeting of shareholders may allow the members of the Board of Directors remuneration for services rendered, such amount being divided at the discretion of the Board of Directors among themselves. Furthermore, the members of the Board of Directors may be reimbursed for any expenses engaged on behalf of the Corporation insofar as they are reasonable.»

7. Insertion of the following paragraph at the end of Article 18:

«The Board of Directors may also delegate specific tasks to any committee, consisting of such person or persons (whether a member or members of the Board of Directors or not) as it thinks fit, provided the majority of the members of the committee are Directors of the Corporation and that no meeting of the committee shall be quorate for the purposes of exercising any of its powers, authorities or discretions unless a majority of those present or represented are Directors of the Corporation, provided further that no delegations may be made to a committee of the Board of Directors, the majority of which consists of Directors who are resident in the United Kingdom. No meeting of any committee may take place in the United States of America, its territories or possessions, or in the United Kingdom and no such meeting will be validly held if the majority of the Directors present or represented at that meeting are persons resident in the United Kingdom.»

8. Insertion of the following paragraph after paragraph three of Article 21:

«If in exceptional circumstances beyond the Corporation's control it is not possible to make the payment within such period then such payment shall be made as soon as reasonably practicable thereafter but without interest.»

9. Amendment to the first sentence of the final paragraph of Article 21 so as to read:

«Further, if on any given date redemption requests and conversion requests relate to more than 5 per cent of the Shares in issue of a specific pool of assets relating to any class or classes of shares, the Board of Directors may decide that part or all of such Shares...»

10. Amendment to the first sentence of paragraph one of Article 21 bis so as to read:

«In the event that for any reason the aggregate value of the shares of a given class was lower than fifty million (50,000,000) United States dollars (or its equivalent) the Corporation may upon thirty days prior notice to the holders of shares of such class proceed to a compulsory redemption of all such shares at their Net Asset Value calculated (taking into account actual realization prices of investments and realization expenses, if applicable) at the Valuation Date at which such decision shall take effect.»

11. Consideration of such other business as may properly come before the meeting.

A quorum at the meeting will be obtained if holders of shares present in person, or by proxy, represent at least 50 per cent of the shares in issue. The resolution requires a majority in favour of at least two-thirds of the votes cast. If a quorum is not present, the meeting will be adjourned and, at the adjourned meeting, holders present in person or by proxy, whatever their number and the number of shares held by them, will constitute a quorum. Proxies received at the first meeting will be held and valid for the adjourned meeting.

Subject to the limitations imposed by the Articles of Incorporation of the Fund with regard to ownership of shares by US persons or of shares which constitute in aggregate more than three per cent (3 %) of the outstanding shares, each share is entitled to one vote. Shareholders are invited to attend and vote at the meeting or may appoint another person to attend and vote at the meeting or may appoint another person to attend and vote. Such proxy need not be a shareholder of the Fund.

Holders of Registered Shares may vote by proxy by returning to the registered office of the Fund the form of registered shareholder proxy sent to them.

Holders of Bearer Shares who wish to attend the Annual General Meeting and/or the Extraordinary General Meeting or vote at the meetings by proxy should contact the Fund or one of the following institutions:

in Luxembourg

FIDELITY INVESTMENTS LUXEMBOURG S.A.

Kansallis House

place de l'Etoile, B.P. 2174

L-1021 Luxembourg

DEUTSCHE BANK LUXEMBOURG S.A.

2, boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxembourg

To be valid, proxies must reach the registered office of the Fund on 30 September 2002 by 12.00 noon (Luxembourg time) at the latest.

August 2002.

I (04157/584/103)

By order of the Board of Directors.

HOLLERICH INVESTMENT HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R. C. Luxembourg B 20.324.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra le mardi 10 septembre 2002 à 11.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration.
- Rapport du commissaire aux comptes.
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2001 et affectation des résultats.
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
- Renouvellement du mandat des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (03572/755/17)

Le Conseil d'Administration.

OBERON S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.

R. C. Luxembourg B 5.821.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 9 septembre 2002 à 11.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux Comptes portant sur l'exercice se clôturant au 30 juin 2002.
- approbation des comptes annuels au 30 juin 2002.
- affectation des résultats au 30 juin 2002.
- vote spécial conformément à l'article 100, de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.
- décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
- nomination des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes.
- divers.

II (03816/817/18)

Le Conseil d'Administration.

B.L.B., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 55.340.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 10 septembre 2002 à 11.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2001.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

II (03876/534/15)

Le Conseil d'Administration.

VAHINA, Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 78.166.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 9 septembre 2002 à 13.30 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2001.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

II (03877/534/15)

Le Conseil d'Administration.

60766

D.T.L., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 55.222.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 10 septembre 2002 à 10.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2001.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

II (03878/534/15)

Le Conseil d'Administration.

GEGORIC, Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 66.629.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 9 septembre 2002 à 10.30 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2001.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

II (03879/534/15)

Le Conseil d'Administration.

FINASOL, Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 15, rue de la Chapelle.
R. C. Luxembourg B 68.595.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra extraordinairement à l'adresse du siège social, le 10 septembre 2002 à 10.30 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2001.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

II (03880/534/16)

Le Conseil d'Administration.

LUXEMBOURG INVESTMENTS HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 20.479.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra le mardi 10 septembre 2002 à 10.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration.
- Rapport du Commissaire aux Comptes.
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2001 et affectation des résultats.
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
- Renouvellement du mandat des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les Actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (04017/755/17)

Le Conseil d'Administration.

G.F.H., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 69, route d'Esch.

R. C. Luxembourg B 20.038.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 10 septembre 2002 à 15.00 heures au siège social à Luxembourg avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux comptes.
2. approbation des bilan et compte de profits et pertes au 31 mai 2002.
3. décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes.
4. divers.

II (03931/006/14)

Le Conseil d'Administration.

CAPRICORN HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 69, route d'Esch.

R. C. Luxembourg B 24.441.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 10 septembre 2002 à 11.00 heures au siège social à Luxembourg avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux comptes;
2. approbation des bilan et compte de profits et pertes au 30 juin 2002;
3. décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. divers.

II (03932/006/14)

Le Conseil d'Administration.

OBERHEIM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8320 Capellen, Zoning Hirebusch.

R. C. Luxembourg B 47.928.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

de la société qui se tiendra le 10 septembre 2002 à 11.30 heures au siège avec pour

Ordre du jour:

- Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire.
- Approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 31 décembre 2001.
- Affectation du résultat au 31 décembre 2001.
- Quitus aux Administrateurs et au Commissaire.
- Divers.

Pour assister à cette Assemblée, Messieurs les Actionnaires, sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au Siège Social.

II (04020/531/17)

Le Conseil d'Administration.

MYVILLE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 63.606.

Avis de convocation à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

de ladite société qui se tiendra le 10 septembre 2002 à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire aux Comptes sur l'exercice se clôturant le 31 décembre 2001.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 décembre 2001 et affectation des résultats.
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
4. Divers.

II (04031/584/15)

*Le Conseil d'Administration.***POPSO (SUISSE) INVESTMENT FUND SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1470 Luxembourg, 69, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 68.857.

Les actionnaires sont invités à assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 9 septembre 2002 à 11.30 au siège social de la DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG S.A., 69, route d'Esch, L-1470 Luxembourg, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'entreprises pour l'exercice clôturé au 31 mars 2002.
2. Approbation de l'état des actifs nets et de l'état des changements des actifs nets pour l'exercice clôturé au 31 mars 2002; affectation des résultats.
3. Décharge à donner au Conseil d'Administration.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Pour pouvoir assister à l'Assemblée Générale Ordinaire, les propriétaires d'actions nominatives doivent être inscrits dans le registre des actionnaires de la SICAV cinq jours ouvrables avant l'Assemblée et les propriétaires d'actions au porteur doivent avoir déposé leurs actions cinq jours ouvrables au moins avant l'Assemblée aux guichets de la DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG S.A., 69, route d'Esch, L-1470 Luxembourg.

Les résolutions à l'ordre du jour de l'Assemblée Générale Ordinaire ne requièrent pas le quorum spécial et seront adoptées si elles sont votées par la majorité des actionnaires présents ou représentés.

II (04032/584/23)

*Le Conseil d'Administration.***BLANCHISSERIE MONPLAISIR S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-4702 Pétange, 20, rue Robert Krieps.
R. C. Luxembourg B 76.757.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire du 6 juin 2000

L'assemblée a décidé de convertir le capital social en EUR et de l'arrondir conformément aux dispositions légales, pour le fixer à EUR 200.000,- représenté par 100 actions d'une valeur nominale de 2000,- EUR chacune.

En conséquence, l'article 5.1 des statuts aura la teneur suivante:

«Le capital souscrit de la société est fixé à deux cent mille EUR (200.000,-), représenté par (100) actions d'une valeur nominale de deux mille EUR (EUR 2.000).»

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 juin 2002.

FIDUCIAIRE BECKER + CAHEN & ASSOCIES, LUXEMBOURG

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 26 juin 2002, vol. 569, fol. 100, case 12. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(48801/502/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1er juillet 2002.